

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

97.

Freitag den 7. April

1865.

## Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die gegenwärtige Witterung ist der Weg durch den Johannapark bis zum Ritterswerder für Fuhrwerk jeder Art Weiteres geschlossen worden. — Leipzig, den 6. April 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Jenen Grundstücksbesitzer, welche einen **Beischleusen-Canon** an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Weih- 1864 im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert.

Leipzig, am 2. April 1865.

Des Rathes Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Das in dem Communhause **Reichsstraße Nr. 52** befindliche, z. B. an Herrn Klemperermeister C. W. Hädel sen. vermietete **Gewölbe**, ferner der in dem Communhause **Reichsstraße Nr. 53** befindliche **mittlere Boden mit Aufzug** vom **1. October d. J. an auf drei Jahre** an die Meistbietenden vermietet werden.

Sie fordern hierdurch Miethlustige auf, sich **Donnerstag den 20. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle zu begeben und ihre Gebote zu eröffnen. Die zur angegebenen Zeit beginnende Licitation wird geschlossen, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschliessung bleibt dem Rathe vorbehalten.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig, den 5. April 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Stenographische Mittheilungen

### über Berathungen der Stadtverordneten,

#### Krankenhaus-Neubau betreffend.

Dr. Joseph. Ich habe den Bericht des Ausschusses zu den Vorlesungen über die wegen eines auf dem Turnfestplatze zu errichtenden Krankenhauses vom Rathe uns gemachte Vorlage durch das Tageblatt zu Ihrer Kenntniß gebracht; es kann daher von Ihnen Vorlesen desselben abgesehen werden; ich ersuche den Referenten, Dr. Kollmann, Platz neben mir zu nehmen.

Dr. Prof. Dr. Streubel: „Meine Herren! Ich glaube wir haben Recht, wenn wir dem Referenten zuvörderst unsern Dank ausdrücken, daß er die Besinnung nicht nur des Ausschusses, sondern aller hier Versammelten in so gute Worte gefaßt hat, als er, wie Sie gelesen haben werden, durch seine geschäftige Angriffe für seine Mühe belohnt worden ist, den Stempel der Anonymität tragen. Ich hoffe, er wird durch nicht keirren lassen, denn jene Herren stellen sich auf dem Standpunct der Gassenbuben, die aus dem Hinterhalt Jemandem einen Stein zu werfen. Nur auf eine Entgegnung im Tageblatt können wir etwas näher eingehen. Nach dieser hat Professor Reclam in der Christenvereinsversammlung eine Rede unter großem Beifall gehalten, in welcher die Ausarbeitung des Referenten sehr lobend beurtheilt, aber doch auf schlagende Weise Punct für Punct widerlegt; ich habe aber darin nicht die mindeste Widerlegung gefunden.“

Dr. Streubel erläutert er die Vorlagen des Bauamtes und meint, nur die Gutachten sei nach gründlicher Prüfung des Baugrundes zu ertheilen, was nicht ganz richtig sein kann; das Bauamt hat auch schon Male den Baugrund gründlich untersucht. Er sagt die Redensart: „klein und groß“ passe auf ein Krankenhaus gar nicht, es käme nur auf die Art der Verpflegung an; das wäre zu groß, das nicht gehörige Pflege böte. Ich bedaure, daß ich das nicht verstehe. Schließlich geht hervor, daß er in den betreffenden Verhandlungen der Akademie jedenfalls gar nicht zugegen war, wonach der Satz aufgestellt worden ist, daß, wenn in einem Krankenhause von 400 Kranken 6—8% sterben, eins von 800 die doppelte Sterblichkeit haben muß. Er bezieht sich nur auf die Art, wie man ein Krankenhaus baut, was er schon vor Monaten gethan, wo er zu dem Turnfestplatze noch ein Feld von 20 Aclern angekauft wissen wollte. So brauchten wir immer 28 Acler für 300 Kranke, die ohnehin meist nicht empfangen, und so in Umstände versetzt werden sollen, die der reichste Mann kaum haben kann.

Ich hebe den letzten Punct des Referenten hervor, daß es gilt, schnell Raum für 120—130 Personen zu schaffen, und daß dazu der Anbau das beste Mittel an die Hand giebt, da wir nur 3 bis 400 Kranke auf einer Stelle haben und später lieber anderswo einen Neubau im Ganzen vornehmen wollen. Wenn Sie das festhalten, so werden Sie gewiß dem Gutachten des Ausschusses Ihren Beifall nicht versagen.“ (Bravo.)

Dr. Heyner. „Dem Danke gegen den Referenten stimme ich aus inniger Ueberzeugung bei. Jeder Unbefangene, der nicht ein Feind des Fortschritts ist, muß, auch bei strengster Kritik gegen beide Körperschaften Leipzigs bekennen, daß unser Streben stets dahin gegangen, den Forderungen der Zeit in jeder Hinsicht nachzukommen. Gehen wir ein Jahrzehent zurück, so haben wir in ästhetischer Hinsicht die Stadt verschönert, Promenaden gebaut, Straßen geschaffen, Schulen für die Volksbildung gebaut; auch für die Kunst haben wir Opfer gebracht, indem wir das Museum erbauten, und wenn in jener Zeit, wo die Baulust etwas in ihren Wogen zu hoch ging, ein Damm entgegen gesetzt wurde, so hat das sein Gutes gehabt. Ich erinnere Sie an den Fleischhallenbau, der über den Weg hinüber in die Promenade ragen sollten! Stellen Sie sich das lebendig vor; gehen Sie von Felsche bis an den Dresdner Bahnhof und wenn Sie neben dem Harmoniegebäude die Appareille und die Auffahrt, die uns hinaufführen sollte, sähen, so würden Sie sagen: die Opposition hat Recht gethan, und es ist gut, daß sie fest gestanden hat.“

Wir sind jetzt mitten im Bauen. Theaterbau, Wasserleitung, Gasometer u. s. w.! das fordert ungeheure Mittel. Dies und Alles, was schon geschaffen ist, hat unsere Kräfte sehr in Anspruch genommen, obschon wir Alles gethan haben, um neue Einnahmequellen zu schaffen, aber die Abgaben werden sich doch jährlich steigern müssen. Es muß da aber einmal einen Ruhepunct geben, also lassen Sie uns erst das vollenden, was wir begonnen haben. Meine Herren! Da liegt uns aber eben wieder ein Project von einem monumentalen Baue vor. Ich stelle mich da ganz auf den Standpunct eines Vertreters der Stadt und frage: „reicht für den jetzigen Zweck das jetzige Krankenhaus hin?“ und darauf habe ich die bestimmte Antwort: „Zawohl, es reicht vollkommen hin“, und viele Städte würden sich sehr freuen, wenn sie ein solches Hospital besäßen. Frage ich freilich als Arzt, ob es wünschenswerth ist für Lehrzwecke ein Project, wie das vorliegende, auszuführen, so wäre das allerdings wohl der Fall; das ist aber nicht Sache der Stadt Leipzig, sondern der reichen Universität und des ganzen Landes. Tragen diese bei, so werden wir dann nicht die Letzten sein, unterstützend eingzugreifen. Ich gehe nicht auf das Materielle ein, da Sie alle das ausgezeichnete Gutachten gelesen haben, und ich trete



dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um Morgens

	am 3. April.	am 4. April.		am 3. April.	am 4. April.
	R°	R°	in	R°	R°
Palermo	+ 3,8	+ 2,6		+ 8,9	+ 10,1
Neapel	+ 1,0	+ 1,4		+ 8,0	+ 7,5
Rom	+ 7,4	+ 3,0		+ 3,5	+ 7,7
Florenz	+ 2,6	—		+ 4,0	+ 10,0
Turin	+ 4,2	+ 5,6		+ 3,2	+ 5,6
Bern	+ 6,4	+ 6,8		+ 2,2	+ 2,1
Triest	+ 2,9	+ 4,2		+ 5,3	+ 7,2
Wien	+ 2,2	+ 2,6		+ 1,0	+ 0,0
Odessa	+ 3,2	+ 6,4		+ 2,0	+ 3,1
Moskau	+ 5,8	+ 4,8		+ 1,6	+ 1,8
Libau	+ 8,0	+ 4,8		+ 2,7	+ 1,2
Riga	+ 7,1	+ 9,0		+ 1,8	+ 2,2
Petersburg	+ 8,0	+ 8,0		+ 0,6	+ 1,8
Helsingfors	+ 10,0	+ 10,7		+ 0,2	+ 4,6
Haparanda	+ 6,8	+ 8,0		+ 3,5	+ 7,0
Stockholm	—	+ 8,3		+ 0,6	+ 0,3
Leipzig	+ 7,7	+ 4,0		+ 0,3	+ 1,1
	—	+ 11,7			

**Tageskalender.**

**Theater.** (174. Abonnements-Vorstellung.)  
 10. und letzte Gastvorstellung des Herrn Gustav Hölzel, Hofopernsänger von Wien, unter gütiger Mitwirkung der Frau Oper-Krall und des Herrn Jauner vom königl. Hoftheater zu Dresden und des Herrn Concertmeister David.

**Aus der komischen Oper.**

Ruffspiel in 1 Act nach dem Französischen von Förster.

**Personen:**

Damby, ein junger Mann ohne Amt . . . . . Herr Deutschinger.  
 er, früher Schiff's-Capitain . . . . . Fräul. Göb.  
 von Tenisse, eine junge Witwe, seine Nichte . . . . . Fräul. Engelsee.  
 ihre Kammerfrau . . . . .  
 Scene: Paris, Zimmer der Frau von Tenisse.  
 \* \* \* Emil Damby — Herr Jauner.

**Hierauf:**

Ruffspiel: Overture von Julius Nies.  
 Vater Abraham (Präsident Lincoln's Name), oder: Dreihunderttausend mehr. Amerikanisches Kriegslied aus dem Englischen von Fr. Gerhäuser, componirt von G. Hölzel.  
 Ländlich, stilllich. Componirt von Suppé, gesungen von Gustav Hölzel.  
 Die der Berline aus der Oper „Don Juan“ (Act 2), gesungen von Frau Jauner-Krall.  
 Introduction und Variationen über ein russisches Lied, für die Violine componirt und vorgetragen von F. David.  
 „Wo der Hans Zwieselich zu finden ist“ (deutsches Lied).  
 „Mir hat a mal vom Teufel tramt“ (österreichisches Lied), componirt und vorgetragen von Herrn Hölzel.  
 Das schickt sich nicht“ von Walthar Lindau. Declamation von Fräulein Göb.  
 „Frühlings Einzug.“  
 „Mein Liebster ist im Dorf der Schmied“, componirt von G. Hölzel, gesungen von Frau Jauner-Krall.  
 Der frühlichen Zecher Trinktlied. Gedicht von Umland.  
 Tsin-Fa, Chinesisches Original-Lied, musikalischer Scherz, übertragen ins Deutsche von Fr. Gerhäuser.  
 Auf Verlangen: 6' Oriawerl (Grübchen) im Rinn (österreichisches Volkslied), componirt und vorgetragen von Gustav Hölzel.  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

1/2 Ubr. — Anfang 1/27 Ubr. — Ende nach 1/29 Ubr.

**Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
 Chemnitz: \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
 [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Rdm.  
 Chemnitz: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
 Dresden: \*7. — 1. — \*5. 50.  
 Chemnitz: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Rchts.  
 Chemnitz: [Weißliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.  
 Chemnitz: \*11. 5. — 1. 30. (bis Weimingen). Rdm.  
 Chemnitz und Zerbst: \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
 Chemnitz: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Rchts.  
 Chemnitz: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
 Chemnitz a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Rchts. — Weisk. Staatsbahnen] \*6. 45. Rdm. — 12. 10. Rdm.  
 Chemnitz: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
 Chemnitz: 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
 Chemnitz: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Köthen). — 10. 15.  
 Chemnitz: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
 Chemnitz: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.  
 Chemnitz und Zera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Giltige.)

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Öffentliche Bibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 7—9 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (vorm. 8—12 u. Ründigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.)  
**Städtisches Leihhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 4.—9. Juli 1864 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Buchführung. Zeichnen.

**Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl.,** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.** Karten à Dutzend 3 Thlr.

**Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten.** Aufnahme von 10—4 Uhr. — **Visitenkarten-Verkauf** von hochgestellten Personen, Geistlichen, Professoren, Doctoren und Künstlern. (à Karte 5 Ngr.)

**C. Schulze,** Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen dem neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle schrägüber.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. **Römische u. russische Bäder** für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. **Bannen- u. Gausbäder** zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Die Firma Gebrüder Häder in Leipzig firmirt künftig Osw. Häder und ist Solches auf Grund erstatteter Anzeige vom 31. März laufenden Jahres heute auf dem betreffenden Fol. 757 des Handelsregisters eingetragen worden.  
 Leipzig, am 3. April 1865.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Laut Anzeige vom 31. März laufenden Jahres ist heute auf dem die hiesige Firma Oskar Zahn betreffenden Fol. 97 des Handelsregisters das Erlöschen der dem Herrn Friedrich Rudolph Flemming erteilten Procura eingetragen worden.  
 Leipzig, am 3. April 1865.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht das.**  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Herr Ernst Otto Saalbach ist heute vermöge Anzeige vom 1. laufenden Monats auf dem die hiesige Firma Eduard Dehme betreffenden Fol. 49 des Handelsregisters als Procurist eingetragen worden.  
 Leipzig, am 4. April 1865.

**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Der **Klempnergezell Friedrich August Gustav Troitsch** von hier, welcher der unter dem 13. Februar dieses Jahres an ihn erlassenen öffentlichen Aufforderung bisher keine Folge gegeben, wird hiermit anderweit aufgefordert, bei Vermeidung steckbrieflicher Verfolgung sich zu seiner fernerweitigen Vernehmung spätestens **den 21. April d. J.** hier einzufinden. Auch erneuert man das Ersuchen an die Behörden von dessen Aufenthalte Nachricht anher zu erteilen.  
 Leipzig, am 4. April 1865.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung für Strafsachen.**  
 von Knappstädt. Dr. Vader.

**Bekanntmachung.**

Aus dem Comptoir einer Druckerei in der Windmühlenstraße allhier ist in der Nacht vom 27. zum 28. vor. Mon. eine Geldsumme von 17 Thalern, bestehend aus einem Bussfischer Fünfthalerschein, zwei Fünffrankstücken in Gold, einem Coupon im Werthe von 2 Thlr. und sonst in einthalerigen Cassenbilletts, einem harten Thaler, mehreren Fünfgroschenstücken, so wie kleinerem Gelde, gestohlen worden.

Wahrnehmungen hierüber bitten wir uns baldigst mitzutheilen.  
 Leipzig, am 5. April 1865.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Pausch.

**Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll  
den 12. Juni 1865

des Herrn **Johann Sophus Hermann Gotter** und  
Consorten zugehörige, an der langen Straße allhier unter Nr. 12  
der Straßennummer und Nr. 182 des Brandkatasters Abth. B  
liegende, im Grund- und Hypothekensbuche für die Stadt Leipzig  
auf Fol. 1494 eingetragene Grundstück, welches am 15. Februar  
1865 auf 13190 Thlr. gewürdet worden ist, der Theilung halber  
und nachdem, auf vorausgegangene Provocation eines Miteigen-  
thümers, die Subhastation durch rechtskräftige Entscheidung vor-  
geschrieben worden, versteigert werden, was unter Bezugnahme auf  
den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch be-  
kannt gemacht wird.

Leipzig am 20. März 1865.

**Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht,  
Abtheilung III.**  
D. Steche. Bef.

**Rud. Weigels Kunst-Auction.**

Heute Freitag früh 9—12 Uhr

**Bücher u. Kupferwerke.****Auction.**

Heute Fortsetzung der Auction in Nr. 26 Katharinenstraße, zwei  
Treppen, Meubles, Betten, Wäsche, Kleider, Uhrglocken, Sodel etc.  
Adv. **Theodor Osten**, R. S. Notar.

**Auction.**

Heute Freitag Fortsetzung der Versteigerung von  
Regen- und Sonnenschirmen, Papeterien, einer  
Partie sehr schöner Stücke etc. im Auctionslocale  
Raschmarkt Nr. 3.

**Auction.**

Sonnabend den 5. April und folgende Tage von Vormittags  
1/2 10 und Nachmittags 1/2 3 Uhr an sollen **Reichsstraße 23,**  
2. Etage verschiedenes Mobilier und Hausgeräthschaften, da-  
runter **Sophas, Spiegel, Tische, Stühle, Sessel,**  
**Kleiderschränke, Schreibpulte, 1 Küchenschrank,**  
**Bettstellen, 2 Waschwannen, 1 Bodleiter, Ma-**  
**tragen, Ofen, 1 Kochmaschine** mit Warmröhre etc. gegen  
Baarzahlung meistbietend versteigert werden. **J. F. Pohle.**

**Auction.**

Montag den 10. April und folg. Tage von Vormittags 1/2 10  
und Nachmittags 1/2 3 Uhr an soll eine sehr große Partie weißes  
**Steingut**, bestehend in Tassen, Waschbecken, Wasserläsen, Tel-  
lern, Terrinen, Nachtgeschirr, Näpfen, Schüsseln, Saucieren und  
dergl. mehr gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden  
Raschmarkt Nr. 3.

**Schwimmmanntalt.**

Herr **Apotheker Neubert** beabsichtigt seine hiesige  
Schwimm- und Badeanstalt aufzugeben und die  
dazu benutzten Baulichkeiten — Mittelgebäude mit  
rechtem und linkem Flügel, Springthurn, Galler-  
rien etc. — mit der innern Einrichtung, wodurch  
eine Verwendungs ihrer jetzigen Bestimmung ent-  
sprechend sehr erleichtert wird, zum sofortigen  
Abbruch an den Meistbietenden zu verkaufen.

Die Bedingungen sind zu ersehen und Gebote  
anzumelden bei

Adv. **Cerutti**, Sainstraße Nr. 29.

**Mauerziegel-Lieferung.**

Zum Bau der hiesigen Gasanstalt sind ca. 221 Mille hart  
gebrannte Mauerziegel erforderlich, mindestens zwei Dritttheile  
dieses Quantums müssen mit Holz- oder Steinkohle gebrannt sein.  
Die Lieferung soll auf Grund der im Magistrats-Bureau Nr. 6  
einzu sehenden Bedingungen im Ganzen oder auch in einzelnen  
Posten verdungen werden.

Offerten erbitten wir uns bis zum 15. d. Mts.

Delitzsch, den 3. April 1865.

Die städtische Gas-Commission. 1865

Ein zum Photographiren gebautes ganz neues Glas  
was sich auch zum Gewächshaus sehr gut eignet, soll  
den 12. d. M. Nachmittags 2 Uhr zum Abbruch verkauft  
Kauflustige wollen sich gefälligst in der Mehl- und Producten-  
lung von **H. Albert** in Merseburg einfinden.  
Auch liegen daselbst 60 Centner recht gute Roggen  
billigst zu verkaufen.

**Empfehlenswerthe Confirmationsgeschen**

Im Verlage von **Otto Aug. Schulz** in Leipzig  
und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Krummacker, G. W., Tägliche Herzenstheile**  
Luthers Werken. Zur Erfrischung und Stärkung der  
Christengemeinde. 2. Aufl. Eleg. geb. 15 Ngr.

**Möller, A. W., Der Tisch des Herrn.** Ein An-  
buch für Abendmahlsgenossen. 2. Aufl. Eleg. gebunden  
Goldschn. 10 Ngr.

**Pilgerstab.** Ein evangelisches Gebetbuch.  
sammengestellt von Conslt.-Rath Hofmann und  
rath Horlbed. 3. Aufl. Mit prächt. Stahlstich.  
geb. nur 10 Ngr., in Satz. mit Goldschn. 15 Ngr.

Vorstehende Schriften, geeignet für alle Stände von der  
firmationszeit bis ins späte Alter hinein, haben sich bereits  
ihrem Erscheinen durch innern Werth sowohl wie äußere  
Form zu beliebten Erbauungsbüchern gemacht und werden  
Religionsfreunde zur Andacht aufs Wärmste empfohlen,  
der Preis ein ungemein billiger ist.

**Bach's Matthaeus-Passion,**

Clavier-Auszug mit Text von **J. Stern.** 1 Thlr.  
Verlag von **C. F. Peters**, Bureau de Musique.

**Mendelssohn's****Compendium für Kaufleute**

Die Handelswissenschaft, als: Ueber den Handel im Allgemeinen  
Handelsgeographie nebst Angabe der  
Maas- und Gewichtsverhältnisse. — Geld-Wechsel und  
papierhandel. — Ueber Wechsel und Anweisungen. — Das  
männliche Rechnen. — Einfache und doppelte Buchhaltung  
Kaufmännische Terminologie. Bearbeitet von **Herrn M.**  
Beamter der A. D. Credit-Anstalt in Leipzig. 14 Bogen stark.

Für nur 10 Neugroschen zu haben bei  
**Franz Ohme**, Universitätsstraße

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Plattdütsche Diskurse**

über de Theologie und de Presters,  
**ok van Staats- un annern gellhrten Sak**

För sien Landslud upschreber

von  
**e ollen Meckelbörger.**

4 1/2. I. 4 1/2.

Leipzig.  
1865.

**H. J. Haefele jr.,** Buchh.  
Barfußgäßchen (Kaufhalle).

**Englische und französische Curs**

für Kinder,  
Damen und  
Herren.

**D. B. Eger,**

Thomaskirchhof Nr. 4, 2. Et.

**Englischen Unterricht**

ertheilt **J. Berrington**, geprüfter Lehrer aus London ge  
Näheres Theatergasse Nr. 5, 4. Etage von 12—2 Uhr.

Gründlichen Unterricht in der französischen,  
lischen und deutschen Sprache (in und außer dem  
nach einer leichtfaßlichen Methode und gegen mäßiges  
ertheilt eine Dame, welche elf Jahre mit dem besten Erfolg  
Lehrerin gewirkt hat.

Das Nähere **Nürnbergger Straße Nr. 3** im Hofe  
Treppen hoch oder brieflich durch die Expedition dieses  
unter der Chiffre C. W. 11.

Meine Wohnung ist von heute an **Meißengasse Nr.**  
**1 Treppe.** **Aug. Hahnemann**, Schneidermeister.

Die Annahme der **Kunstwäscherei und Färberei**  
**A. Volkwig** befindet sich **Grimma'sche Straße 36** im  
schnitt-Geschäft von **G. A. Engelbrecht**. Während der  
**Nicolaistraße rechts erste Bude.** Wohnung: **Grimma'scher**  
Nr. 56, 2. Etage links.

Der B...  
Ben in...  
Zu dem...  
ein...  
B...  
Reusel...  
k. k...  
bis a...  
Capita...  
gabt...  
Capital...  
gesetzlich...  
zahl...  
W...  
med...  
stein...  
Zwisc...  
Tri...  
15. Mai e...  
hills ein...  
Molke...  
na...  
dungen we...  
ig, Nicol...  
sement Al...  
Aufnahme i...  
TO...  
sich im B...  
modernisiren...  
ng: Peter...  
ahme...  
Ruc...  
Garten...  
rt werden p...  
bei Frn. Gr...  
rubles aller...  
actlich besorg...  
Lang...

### Thomasschule.

Der Benedictions-Actus wird heute (Freitag) Vormittags 9 Uhr beginnen; ich beehre mich zu geneigter Theilnahme an dem im Namen des Lehrer-Collegiums ergebenst einzuladen.  
Dr. Eckstein.

### Barth'sche Erziehungsschule

Querstraße Nr. 10, 1. Etage.  
Am 7. und 8. April (8-12 Uhr u. 2-4 Uhr) stattfindenden Jahresprüfungen ladet zu zahlreichem Besuche freundlich.  
Im Namen des Lehrercollégiums  
der Director E. Barth.

## Braunkohlenabbau-Verein „Zum Fortschritt“ in Meuselwitz.

Betriebserlös im 3. Quartal des Geschäftsjahres.

Monate	1863/64			1864/65			1864/65 mehr		
	ap	mg	g	ap	mg	g	ap	mg	g
Januar . . . . .	2109.	—	7.	2224.	6.	—	115.	5.	3.
Februar . . . . .	1490.	15.	5.	2035.	7.	—	544.	21.	5.
März . . . . .	2434.	16.	—	2536.	6.	5.	101.	20.	5.
	6034.	2.	2.	6795.	19.	5.	761.	17.	3.
Hierzu Erlös des 1. und 2. Quartals	8579.	12.	5.	16475.	14.	5.	7896.	2.	—
	14613.	14.	7.	23271.	4.	—	8657.	19.	3.

Meuselwitz, am 4. April 1865.

### Das Directorium.

## 5% Silber-Pfandbriefe

k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien  
(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber.)  
bis auf Weiteres zum Emissionencours von 87 Thaler Courant für 150 Gulden Silber, Zinsen  
Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von  
**Heinr. Küstner & Comp.**

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oesterreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionencours 6 Procent in Silber und eine Zahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

Wohnungsveränderung.  
med. **Peschek** wohnt jetzt:  
Röschsteinweg 56, 2. Etage, Café Hascher.  
(Zwischen dem Königsplatz und Bezirksgericht.)

### Empfehlung.

Eine junge Dame, welche längere Zeit in großen Städten als Directrice fungirt hat, in Hüten, Hauben, Haarcoiffuren und allen Putzartikeln fertig ist, wünscht hier in Leipzig auf Bestellung Putz zu fertigen, indem nach dem neuesten Geschmack Modells geliefert werden. Gleichzeitig können mehrere junge Damen Putzstunden nehmen, auch möchten Pensionate darauf reflectiren, und kann selbige Dame, wenn es gewünscht wird, in noblen Häusern Putz fertigen. Geehrte Damen mögen sich gefälligst bemühen Weststraße Nr. 14, im Gartengebäude 1 Treppe.

Alle vorkommenden Nähmaschinen-Arbeiten werden sauber, billig und schnell besorgt Kaufhalle Nr. 34.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

## Trink-Garten.

15. Mai eröffne ich in meinem dazu eingerichteten Garten eine  
**Molken- wie Trink-Anstalt**  
natürlicher Mineralwässer.  
Bislang werden angenommen Gohlis, Hauptstrasse 23, Leipzig, Nicolaistrasse 43, 2. Etage. Geneigtest dieses neue Anstaltament Allen empfehlend, bemerke ich, dass Curgäste Aufnahme in der Anstalt finden.  
**Dr. med. Edm. Hermsdorf.**

## Strohhut-Bleiche

von G. A. Dehne  
sich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte, Bleichen modernisiren à Stück 10 Ngr. Verkaufslocal: Auerbachs Hof, Petersstraße Nr. 40.

**Fabrik für Färberei und Druckerei**  
**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12.  
(Engel-Apothek.)

**Gartenarbeiten und Anlagen**  
werden pünctlich und schnell ausgeführt. Gef. Adressen bei Frn. Grohmann, Markt, Kaufhalle Gewölbe 10 erbeten.

**Aufpolstern**  
Sessel aller Art, so wie auch neue, Matratzen werden schnell besorgt, auf Wunsch auch im Haus.  
Lange Straße 43. **C. Möbius,** Tapeziter.

Das neue, sehr schöne englische Parfüm

## The London Bouquet

ist der **kostbarste, lieblichste** Wohlgeruch, welcher sich vor allen durch sein **starkes, anhaltendes** Parfüm besonders auszeichnet. Einige Tropfen sind hinreichend, dem Taschentuche einen **schönen, anhaltenden Wohlgeruch** zu ertheilen. Preis 10 und 20 Ngr. — Alleiniges Depot bei

### Paul Kamprath,

Reichsstrasse 3.

**Confirmations-Anzüge** fein und billig, desgl. feine Herren-Anzüge neuester Mode werden sehr billig verkauft Reichstraße Nr. 24 bei **Eduard Leysath.**

# Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt

Täglich von **Dresden** früh 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachm. 3 Uhr nach **Weissen-Fließe** (Eisenbahnanschluß).  
 Täglich von **Meissen** früh 6, Vorm. 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> u. Nachm. 2 Uhr bis **Dresden**, Vorm. 8, Nachm. 1 u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr bis **Meissen**.  
 Täglich von **Riesa** früh 8, Vorm. 11 nach **Weissen-Dresden**, Nachm. 4 Uhr bis **Weissen**.  
 In **Dresden** Anschluß an die nach allen Stationen bis **Schandau** und nach **Böhmen** verkehrenden Dampf-  
 Bei Entnahme von 24 Stück werden **Abonnement-Billets** ausgegeben und zwar zu folgenden Fahrpreisen: zwischen **Dresden**  
 und **Dresden** I. Kl. à 10 Ngr., II. Kl. à 6 Ngr., und **Riesa-Meissen** à 5 Ngr. Abonnement-Billets mit 1864 ge-  
 behalten bis zum Schlusse des Schiffahrt 1865 und coupirte Doppel-Billets von 1864 bis 31. Mai 1865 Gültigkeit.  
**Cajüten** sind geheizt.  
**Güter** werden prompt befördert und nach Verhältnis bis zu 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% **Rabatt** gewährt.  
 Dresden, im April 1865. Die Direction

## Seidenhüte

neuester Façon werden nach der Form des Kopfes angefertigt,  
 getragene sofort gebügelt.

## Filzhüte

neuester Façon werden nach der Form des Kopfes angefer-  
 getragen gewaschen und verändert.

**Gebrüder Hennigke,**  
**Hutfabrik Grimma'sche Strasse,**  
 Selliers Hof gegenüber.

### Der echte Fenchel-Honig-Extract

von **E. G. Walter** in **Breslau**, ärztlich empfohlenes Mittel bei Husten, Heiserkeit und andern katarrhalischen Leiden,  
 Leipzig allein zu haben in Fl. à 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. nebst Gebrauchsanweisung bei  
**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**



## Die neuen Sendungen Pariser Seidenhüte zwei Façons,

sind eingetroffen.

### Gants Josephine

in vorzüglicher Qualität  
 empfiehlt

**Otilie Schambach,**  
 Hôtel de Bavière.

## E. L. Metz,

empfehl einen großen Posten dunkle und helle neue Muster  
**Poil de chevre u. Ripse,**  
 la Qualität à Elle 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.,  
 so wie Nachsendung empfing von den so schnell vergriffenen 1/4 br.  
 braun und grau glatten Orleans à Elle 6 Ngr.  
 Ferner größere Auswahl von neuen  
 Frühjahrs-Kleiderstoffen.

### Tapeten und Rouleaux

in großer Auswahl und in den neuesten Mustern empfiehlt  
 billigsten Fabrikpreisen **F. H. Reuter, Neumarkt**

## Natürliche Mineralbrunnen.

In sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines ständigen Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgegend mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Brunnen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen, **en gros und en detail:**

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 31. Kissinger Bitterwasser. | 31. Kissinger Bitterwasser. |
| 32. " Maximilianbr.         | 32. " Maximilianbr.         |
| 33. " Rakoczybrunn.         | 33. " Rakoczybrunn.         |
| 34. " Gasfüllung.           | 34. " Gasfüllung.           |
| 35. " Glasflaschen          | 35. " Glasflaschen          |
| 36. " Gasf., Glasf.         | 36. " Gasf., Glasf.         |
| 37. " " "                   | 37. " " "                   |
| 38. " " "                   | 38. " " "                   |
| 39. " " "                   | 39. " " "                   |
| 40. " " "                   | 40. " " "                   |
| 41. " " "                   | 41. " " "                   |
| 42. " " "                   | 42. " " "                   |
| 43. " " "                   | 43. " " "                   |
| 44. " " "                   | 44. " " "                   |
| 45. " " "                   | 45. " " "                   |
| 46. " " "                   | 46. " " "                   |
| 47. " " "                   | 47. " " "                   |
| 48. " " "                   | 48. " " "                   |
| 49. " " "                   | 49. " " "                   |
| 50. " " "                   | 50. " " "                   |
| 51. " " "                   | 51. " " "                   |
| 52. " " "                   | 52. " " "                   |
| 53. " " "                   | 53. " " "                   |
| 54. " " "                   | 54. " " "                   |
| 55. " " "                   | 55. " " "                   |
| 56. " " "                   | 56. " " "                   |
| 57. " " "                   | 57. " " "                   |

- Carlsbader Sprudelsalz.**  
**Krankenheiler Jod-Soda-Salz.**  
 " " Seife.  
 " " Schwefelseife.  
 " verstärkte Quellsalzeife.  
**Kreuznacher Mutterlaugensalz.**  
**Marienbader Quellsalz.**  
**Pastilles alcalines digestives de Vichy.**  
 " " d'Ems.  
 " digestives de Billin.  
**Seesalz.**  
**Wittekinder Mutterlaugensalz.**

Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter selben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen prompteste auszuführen.

Verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter günstigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Künstlichen Mineralwässern als auch **kohlensaures Sodawasser** sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen**

**Bestellungen-Schriften, in welchen ärztliche Ratschläge die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten künstlichen Mineralwässer näher angeben, verabfolge ich den Herren Aerzten gratis.**

**Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir**  
 von  
**Samuel Ritter,**  
 Petersstrasse im grossen Reiter.

**Feuerhüter Glacé-Handschuhe**  
 Diese Zusendung und empfiehlt solche zu billigsten Preisen  
**O. Liebherr,**  
 am. Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

**Allopathische Reise- u. Hausapotheken**  
 zu verschiedenen Preisen und mit beliebig zu bestimmendem Inhalt sind stets vorrätig in der **Adler-Apotheke, Hainstraße.**

### Canzler's Flechtenmittel,

als das vorzüglichste und sicherste Mittel zur Heilung von Flechten und Hautauschlägen aller Art anerkannt, ist zu dem Preise von 20 Mgr. für Leipzig und Umgegend nur allein echt zu haben in der **Engelapotheke zu Leipzig.**

## C. R. Kässmodel,

**Conditor - Waaren - Fabrikant,**

empfiehlt **Nettig-Zucker,**  
**Althee-Zucker,**  
**Wöhren-Zucker,**  
**Klatschrosen-Zucker,**  
**Malz-Zucker,**

auch den sogenannten **Bayer. Malzzucker,** vor allen aber

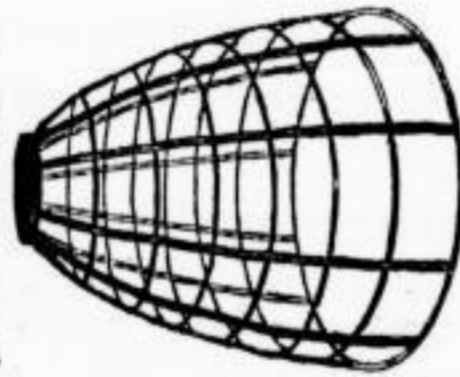
**Kräuterzucker oder Brustbonbons**

nach **Dr. Ackermann,**

bekanntlich das Beste gegen Husten und Heiserkeit.  
**Fabrik an der Pleiße Nr. 2, durch Lehmanns Garten im Hofe.**

**Des Markttags auf dem Markt.**

**Weiswäaren-Handlung**  
**Stahlstrick-Fabrik**



**Rudolph Taenzer,**  
 LEIPZIG  
 Markt Nr. 12.

**Engel-Apotheke.**

### Für Herren.

Eine reiche Auswahl

## feinster Vepel-Hüte

englischer und französischer Form

so wie

## eleganter Filzhüte

modernster Façon

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

## Friedrich Struve,

26 Grimma'sche Strasse, gegenüber dem Fürstenhause.

## Gummischuhe,

nur echt franz.,

für Herren 25 M, Damen 18 M, Mädchen 14 M, Kinder 12 1/2 M,

**Glacéhandschuhe** in bekannter Güte à Paar 10-12 1/2 - 14 M,

**Kleiderhalter** in Fliegenformen à Stück 4 M,

**neueste Damengürtel** in Gummi und Leder,

so wie Brochen, Armbänder, Ohrringe, Ringe und Medaillons, Knöpfe, Stearinlichte bei Abnahme von 4 Paß 6 1/2 M, für gut brennend Garantie, empfiehlt

**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2.**



**Optische und mechanische Artikel**

aller Art werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.  
**Th. Telemann, Mechaniker u. Optiker,**  
 24 Barfußgäßchen 24.

## Mäntel-Offerte. Auffallend billig!

Mad.-Mäntel von 2  $\text{fl}$  an, Beduinen neueste Modells von 4  $\text{fl}$  an; zugleich empfehle fertige Blousen, Kinderkleidung, Knabenhabits äußerst billigst, so wie rein wollene Doppel-Shawls von 3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an, Crinolinen von 12  $\text{fl}$  an, rein leinene Tücher à Dgd. von 2  $\text{fl}$  an, Mohairs, Lüsters, Nips, Tibets, Grosgrain, Poil de chevres und schwarzen Taffet zu den besten billigen Preisen

**Ferd. Linke, Markt Nr. 6**

## Billige Seiden- u. Modewaaren

Jüngst eingetroffene Neuigkeiten.

### Geschmackvolle Kleiderstoffe,

wovon die vollständige Robe sich 2  $\frac{1}{2}$ , 3, 3  $\frac{1}{2}$ , 4 bis 6 Thlr. calculirt, ferner eine große Partie vorjährige Muster 25, 30 und 35 Pf. die Elle.

Vorzüglich schweren schwarzen ital. Lustre-Taffet, in allen Breiten, worunter sich besonders die 2 Elle  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{4}$  breiten Stücke auszeichnen, sehr preiswürdig,  $\frac{1}{4}$  breite Waaren können wir à 30 und 32  $\text{fl}$  den Stab ablassen, desgleichen neue, kleingemusterte schwarze Lustre-Taffetas.

Diverse bunte franz. Seidenroben, glatt, faç., gestreift und klein carr., von 8  $\frac{1}{2}$  bis 12  $\text{fl}$ , ganz reiche und schön von 12 bis 16  $\text{fl}$ .

Echt franz. Long-Châles, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 10, 12, 13, 15 bis 26  $\text{fl}$ .

1 Posten rein wollene Doppel-Châles (Plaids) in hellen und dunklen Farbenstellungen à 3, 3  $\frac{3}{4}$  u. 4—5  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ .

1 Posten Umschlagetücher 12  $\frac{1}{4}$  und 14  $\frac{1}{4}$ , sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, von 1  $\frac{1}{6}$  bis 3  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  mit vielen Mittelpreisen.

1 großer Posten  $\frac{3}{4}$  breite schwarz und weiß gestreifte wollene Piqués und Nipse mit und ohne Kante zu Unterröcken 7  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . Schwarze und graue schwere reinwollene Moirés von 9  $\frac{1}{2}$  bis 13  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  die Elle.

Einen Posten größte ostind. Taschentücher ausgezeichnete Qualität in ganz vorzüglich geschmackvollen Mustern in allen Farben à Stück 1  $\frac{1}{6}$  u. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , kleinere Sorte, sogen. Cadetttücher, für Confirmanden passend, von 20—25  $\text{fl}$ .

**Fabrikrester** in jeder Länge, großer Mannigfaltigkeit in Stoffen, besonders billig. Beinkleiderstoffe in schwerer Baumwolle, cordartig gearbeitet, und Cassinet in dunklen Farben, besonders für Arbeiter geeignet, à Elle 5—6  $\text{fl}$ , feine, in schwarz und couleur, die ganze Hose 1  $\frac{5}{6}$ —4  $\text{fl}$ .

Schwarze Taffet-Tücher, Herren-Schlipse und Damen-Gravatten äußerst preiswürdig. Auch empfehlen wir große Vorräthe in allen Futterwaaren vorzügl. Qualität (Watten in allen Größen zu Fabrikpreisen)

**Heidenreuter & Teuscher,**

Grimma'scher Steinweg, vis à vis der Post.

## Schlipse und Cravatten in allen und neuesten Façon

empfehlen in größter Auswahl und zu billigsten Preisen die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2, für Confirmanden große Auswahl in verschiedenen Façons, Damenschlipse von 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an

### Elegante Herren-, Damen- und Kinderstiefeln



in reichster Auswahl von vorzüglichem Zeug, Lack-, Glacé-, Ziegen- und Kalbleder mit und ohne Doppelsonnen empfiehlt

August Runge, Hotel de Bologne Gewölbe 110.



**Mäntel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling** empfiehlt Mäntelchen und Paletots in Wolle und Seide, Wintermäntel und Jacken zu herabgesetzten Preisen. Wohnung und Lager Markt Nr. 9, 2. Stage.

## Meubles, Spiegel und Polsterwaaren.

Wegen Veränderung der Locale verkaufen wir unsere sämtlichen Vorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen, aber 13. dieses Monats (grüner Donnerstag).

Von da ab und während der Messe befindet sich unser Verkaufsort kleine Fleischergasse Nr. 19.

**C. F. Jago's Meubles-Magazin Petersstraße Nr. 19, Mittelgasse**

empfehlen eine Partie

### eiserne Garten-Klappstühle mit Holzfüßen

zu billigen Preisen nebst andern geschmackvollen Meubeln.

## Das Meubles-Magazin Burgstraße Nr. 5, 1. Stage,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in neuesten und geschmackvoll gearbeiteten Meubeln und stellt bei reeller Bedienung die besten Preise. A. Schwall

### Neue flüssige Waschbläue

per Flasche 3 Mar.

welche alle bisher bekannten Sorten an Billigkeit wie Schönheit übertrifft, empfehlen nebst dem als vortheilhaft sich bewährten

### Waschpulver für die häusliche Wäsche

Gehr. Spillner, große Windmühlenstraße.

### Gesangbücher!!!

Leipziger und Dresdner empfiehlt zu billigsten Preisen Otto Krüger, Petersstraße 41, Hohmann

### Petroleum,

raffinirt aus der Fabrik von Hirzel & Gerhard, empfiehlt Karl Körner, Thomasgäßchen

Hierzu zwei Beilagen



# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 97.]

7. April 1865.

**eu- und Chinasilber-**  
-, Thee-, Kinder-, Terrinen- und  
emüse-Löffel, Messer und Gabeln  
empfehlen

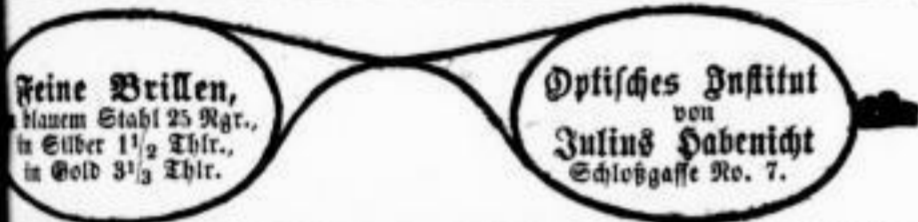
**F. A. Lindner,**

Grimma'sche Straße Nr. 14.

**!! Gesangbücher !!**

iger und Dresdener werden zu nachstehend billigen  
verkauft

in Pappband in Leder in Sammet  
à 17 1/2  $\%$ , von 1  $\%$  2 1/2  $\%$  an, 1 1/2 - 2 3/4  $\%$ .  
Die Preise verstehen sich mit eingepprägtem Namen.  
Neumarkt Nr. 1, **Ferd. Streller**, Neumarkt Nr. 1.



Feine Brillen,  
aus dem Stahl 25 Rgr.,  
in Silber 1 1/2 Thlr.,  
in Gold 3 1/2 Thlr.

Optisches Institut  
von  
**Julius Habenicht**  
Schloßgasse No. 7.

**Das Schuh-Lager**

**Fr. Wigand** aus Erfurt,

kennt solidestes Fabrikat, welches sich auch schon seit  
Jahren des besten Rufes am hiesigen Platze zu erfreuen hat,  
in allen Arten Stiefeletten und Hausschuhen für  
Herren und Kinder auf das Reichhaltigste assortirt und  
zu Fabrikpreisen

**A. Enders**, Bühnengewölbe Nr. 19.

**Ein- und Verkauf**

**Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.**

zeitig empfehle ich mich Reparaturen in Gold- u. Silber-  
waaren schnell und billig zu fertigen.

**Emil Haubold,**  
Juwelier u. Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 26.

**Papierstöcke neuester Façons,**  
**Cigarrenspitzen u. Pfeifen**

reicher Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt  
**F. Lehmann**, Markt, Bühnen Nr. 33.

**Patent-Gummischeuhe**

Qualité für Herren, Damen und Kinder in grösster  
Anzahl billigst bei

**C. Albert Bredow**

im Mauricianum.

**Kaffeebreter**

reicher Auswahl fein lackirt in Holz und anderer Malerei,  
in Messing gothisch und oval empfiehlt billigst  
Nicolaisstraße 44, **Amtmanns Hof**. **Ferd. Pape.**

**Wirthschaftsartikel und Küchengeräthe**

in Blecharten, alle Arten Gefäße, solid und dauerhaft gear-  
beitet, fein lackirt oder blank, zu ganz billigen Preisen empfiehlt  
**Ferd. Pape,**  
Nicolaisstraße 44, **Amtmanns Hof**.

**Strohöhüte**

in reicher Auswahl empfiehlt

**C. Schulze,**

Grimma'sche Straße Nr. 30, 1. Etage.

Strohöhüte zum Bleichen, Färben und Verändern  
werden angenommen.

**Echt Pariser genähte Corsetten,**

vorzüglich schöne Façons, so wie

**Corsetten ohne Naht**

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu  
bekanntesten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12,  
(Engel-Apotheke).

**Conto-Bücher jeder Art**

der rühmlichst bekannten schlesischen Contobücher-Fabrik, alleiniger  
Verkauf bei

**Herrmann Buch,**  
Neumarkt Nr. 31 im Kramerhaus.

**Hüte für Confirmanden**

in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

**Anton Fischer jr.,** Hainstraße im Stern.

**Das Stiefelettenlager**

von **C. Zeumer**

empfehlen eine Partie gut gearbeitete Herrenstiefeletten das Paar  
2  $\%$  15  $\%$ . Nicolaisstraße Nr. 9 im Hofe parterre.

**Windsor-Seife** à Pack 3 Stück enthaltend 6  $\%$  empfehlen  
**Rög & Junge**, Grimm. Straße 24.

**Weißner Universal-Pulver** à Pack 1  $\%$  als vor-  
züglich bekannt empfiehlt **Hugo Kast**, Bühnengewölbe 32.

**Leim!**

Echt französischen flüssigen Leim, das beste Bindemittel  
für Papp, Holz, Glas u. s. w., vortheilhaft für jeden Haushalt,  
in Flacons 2 1/2 u. 5  $\%$ , in eleganten Flacons incl. Pinsel par-  
förmirt 7 1/2  $\%$  empfiehlt **F. D. Reichert**, 42 Neumarkt, Marie.

**Petroleum,**

prima pennsylvanisches, offerirt

**H. F. Rivinus.**

**Kräutergewölbe,**  
**Colonialwaaren,**  
**Cigarren,**  
**Chinesische Thee's,**  
**Stearinkerzen.**

**Seife,**  
**Soda,**  
**Stärke,**

und sämtliche Artikel für  
Haushaltungen.

**Ernst Wagner**, Schützenstraße Nr. 2.

Ein im Leipziger Kreise des Königreichs Sachsen belegenes,  
43 Jahre von einem intelligenten Landwirth besessenes Rittergut,  
dessen Boden für Raps- und Weizenbau vorzugsweise geeignet, ist  
nebst Inventar für 158,000  $\%$  bei 40,000  $\%$  Anzahlung zu ver-  
kaufen. Näheres durch Herrn Advocat **Georg Müller** in  
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 18, und Herrn Particulier **von**  
**Winnig**, Dresden, Louisestraße Nr. 1.

Verkauft wird ein hübsches Haus in Leipzig für 2500  $\%$   
und zwei dergl. mit Garten in Lindenau 2300 u. 3000  $\%$ .  
Adressen mit A. B. 1. poste restante sco. abzugeben.

**Das Schmiedehaus zu Marktleiberg**  
mit Nebengebäuden, Hof, Garten, Schmiedegeräthe und Hand-  
werkzeug ist zu verkaufen durch Adv. **Ernst Schmiedt** zu  
Leipzig, große Windmühlenstraße Nr. 29.

## Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof, eine Stunde von Leipzig, mit guten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, etwas Feld, Wiese und Garten, vollständigem Inventar, Forderung 12,000  $\text{M}$ , Anzahlung 3000  $\text{M}$ , Miethertrag ohne die Wirtschaft 140  $\text{M}$ . Auskunft ertheilt  
August Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5, 3. Etage.

## Ein neues solid gebautes Hausgrundstück

in günstigster Lage der Rastädter Vorstadt, ingleichen ein solches in der Zeitzer Vorstadt ist billig zu verkaufen durch  
Advocat Alfred Schmorl, Reichsstraße Nr. 15.

Zu verkaufen ist Wegzugshalber ein nettes Haus mit Garten, freie schöne Lage, das 200  $\text{M}$  Ueberschuß giebt, und nur 1500  $\text{M}$  Anzahl. Auf Abr. G. 50 poste rest. franco Weiteres.

## Hausverkauf.

Ein Haus in der schönsten und freundlichsten Lage einer Vorstadt Leipzigs, herrschaftlich eingerichtet, soll veränderungshalber für 18500  $\text{M}$  bei 6 bis 9000  $\text{M}$  Anzahlung verkauft werden. Alles Nähere erfahren Selbstkäufer durch August Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5.

## Haus-Verkauf in Güttrisch.

Ein sehr freundlich gelegenes Haus und Gartengrundstück soll wegzugshalber für 7300  $\text{M}$  bei 2 bis 3000  $\text{M}$  Anzahlung verkauft werden. Alles Nähere durch August Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5, 3. Etage.

Haus-Verkauf in Neuschönefeld, sehr freundlich und gut gebaut, soll für den festen Preis von 3100  $\text{M}$  verkauft werden durch August Moritz, Thomasgäßchen 5, 3. Etage.

Haus-Verkauf in Stötteritz, mit 4 Logis, Stallung, Hofeinfahrt, etwas Garten und daran grenzendem Feld, soll billig sofort verkauft und kann gleich bezogen werden. Alles Nähere durch August Moritz, Thomasgäßchen 5.

Zu verkaufen in Gohlis 2 schöne Häuser mit Garten 2500 u. 5500  $\text{M}$ , und 2 dergl. in Neuschönefeld für 2500 u. 2700  $\text{M}$ . Selbstkäufern auf C. 4. poste restante loco. Näheres.

In einer Provinzialstadt Sachsens ist eine wohl-eingerichtete, im flotten Gange befindliche Seifen-fiederei nebst allem Zubehör und Hausgrundstück wegzugshalber zu verkaufen. Die Rohvorräthe, fertige Waare, so wie die Außenstände können gleich mit übernommen werden und wollen sich Reflectanten auf dieses durchaus reelle Anerbieten wegen des Näheren in frankirten Briefen oder persönlich an die Herren Uhlmann & Comp. in Leipzig wenden.

## Ein Eckhaus

nebst Hintergebäude und Garten, an einer Hauptstraße gelegen, ist in einer kleinen Stadt, 3 Stunden von Leipzig, nahe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, für 2300  $\text{M}$  mit 1000  $\text{M}$  Anzahlung billig zu verkaufen. Dasselbe würde sich zu einem kaufmännischen Geschäft, Seifenfiederei u. dergl. gut eignen.

Näheres Reichsstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

## Eine flotte Materialwaaren-Handlung

mit Spiritusgeschäft habe ich für 600  $\text{M}$  baar im Auftrag zu verkaufen. Carl Winde, kl. Fleischerg. 15 im Gewölbe.

Ein flottes Destillationsgeschäft in einer der lebhaftesten Straßen der Vorstadt ist mit Lager und Einrichtung für 600  $\text{M}$  zu verkaufen durch Carl Winde, kl. Fleischerg. 15 im Gewölbe.

In Auswahl stehen sehr schöne Pianoforte sowie gebrauchte Piano, Tafelform und Flügel, äußerst billig zum Verkauf  
Eckhaus der Erdmanns- und Alexanderstraße 1.

Ein Flügel (wiener Bauart) steht wegen Mangel an Platz billigt zu verkaufen Rastädter Steinweg 11, 2. Etage.

## Sofort billig zu verkaufen

4 große runde Tische nebst 3 Dyd. Rohrstühlen, 60 Stk. Schalbreter. Auskunft giebt gütigst Herr Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Ein großer, vorzüglich für Gelehrte passender eichener Schreibtisch mit mechan. Stehpultvorrichtung, Kranz u. dreifach. Verschluss, wird für 15  $\text{M}$  verkauft durch Hrn. Rfm. Gänzel, Dresden Str. 38.

Umzugs halber ist ein Secretair, Stühle, ein Waschtisch u. dgl. m. zu verkaufen Lindenstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist billig ein Mahagoni-Schreibsecretair, Glasschrank, auch Bücherschränke, ahorn lackirter Küchenschrank mit Aufsatz, mahagoniartig lackirter Waschtisch und ein Firmarahmen 1<sup>o</sup> 6" hoch, 4<sup>o</sup> lang. Weststraße 45 im Hofe.

Verschiedene gebrauchte Commoden und ein Secretair, 2 Kleiderschränke sowie andere Gegenstände stehen billig zu verkaufen Brühl Nr. 56 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein Divan, gut gepolstert, Petersstraße Nr. 15 im Hofe 2 Treppen

Dunkelpolirte Commoden, Betten und Stühle u. s. w. zu verkaufen Thomasgäßchen Nr. 2, 4. Etage.

Umzug halber zu verkaufen eine zweiflügelige Ottomane, tische, Bettstellen Gewandgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Billig zu verkaufen sind 1 Mahagoni-Schreibsecretair, Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 ovaler Tisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 Kleiderschrank Neue Straße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Mahagoni-Commode zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 14 im Productengeschäft.

Neue und gebrauchte Meubles in Auswahl, Sophas, Pfeilerspiegel, Bettstellen mit und ohne Stahlfederbetten verkauft billigt F. Prack, Reudnitz, Gemeindegasse 288.

Zu verkaufen stehen sehr dauerhafte Bettstellen und tische Blumengasse Nr. 3 B im Hofe.

Federbetten in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2

Einige Federbetten sind zu verkaufen Grimma'sche Nr. 12 im Hofe 4 Treppen.

## Gewehr-Verkauf.

Ein leichtes Communalgarden-Gewehr ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig eine fast neue Trommel von Knaben-Musikchor Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

## Zu verkaufen

Backstufen in verschiedenen Größen, auch für Cigarrenfabrik passend, Brühl Nr. 64 beim Hausmann.

Ein Stuben-Kochofen ist Umzug halber sofort zu verkaufen Thomasgäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Ein Füllofen ist billig zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 19 im Meubelmagazin von C. F. Jage.

Ein starker zweirädriger Handwagen ist zu verkaufen Reudnitzer Chausseestraße Nr. 198, vis à vis Staudens Ruhe.

Zu verkaufen steht ein starker zweirädriger Handwagen Waageplatz beim Aufseher Zimmermann

Zu verkaufen ist ein gebrauchter aber noch ganz gut terner Kinderwagen Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Ein gut gehaltener Kinderwagen steht zu verkaufen Neuschönefeld, Sophienstraße 73, 1 Treppe.

Morgen Sonnabend den 8. dies. Mon. steht Transport der schönsten neumilchenden Kühe zum Verkauf  
Frankfurter Straße Nr. 37. Frankfurt

## Neufundländer Hund.

Ein schöner schwarzer Neufundländer Hund ist zu verkaufen Nürnberger Straße Nr. 1, 1. Etage

Ein Budel ist zu verkaufen. G. Saertel, Central Grimma'scher Steinweg Nr. 10.

## Canarienhähne und Sien

sind zu verkaufen Rastädter Steinweg Nr. 7 im Hofe 1 Treppe

Zu verkaufen ist ein schlagender Sprosser Bahnhofstraße Nr. 17, Eingang links 1 Treppe

## Achtung.

2-300 Schock gutes Maurer-Rohr ist für à Schock 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\text{M}$  ins Haus zu verkaufen. Zu erfragen Reudnitz, Heinrichstraße Schweizerhaus.

## Gute Speisekartoffeln

à Scheffel 1  $\text{M}$  15  $\text{M}$ , à Metze 3  $\text{M}$  vis à vis Staudens Reudnitzer Chausseestraße Nr. 198.

Gute Gartenerde à Fuder 10  $\text{M}$  ist abzugeben Centralstraße gegenüber der Dampfmühle.

20-30 Fuder Gartenerde liegt abzufahren. Zu melden Ritterstraße 41 parterre

## Scheiben-Sonig

so wie ausgelassener ist sehr schöner zu verkaufen, auch ist frische Erfurter Brunnenkresse angekommen bei S. Rolle,

Stand Markt, Barfußgäßchen vis à vis

Dieserige  
lich sei

Wanille  
al n  
Caer  
if c  
ik: B

Zur

h verkauf  
festen Ka  
ne ich no  
eine we  
afeln 50  
affee da  
kräftig sch  
rns

ghen

dem Rec  
empfehlen  
Steingut

S. Ein  
n Wein g

Beste  
eht à 4

amburg  
J.

haumer

Ehü

entner ist

einste S  
burg ein

die Bayr.  
empfehl

n einem  
quenter  
sucht.

n.

erte

Ste

utsche  
fortwä

mploirpu  
afen gef  
dieses B

esucht  
rinenstr

de Gar  
ht.

# Die Colonial-Waaren-Handlung

von  
**Ernst Ahr, Tauchaer Straße Nr. 29,**

hält sich einer gefälligen Beachtung bestens empfohlen.  
Diesenigen verehrten Frauen, welche Messvermietungen haben, mache ich besonders auf meine billigen und dabei  
tlich feinen Zucker, Kaffee, gebrannt und ungebrannt, in nur empfehlenswerthen Sorten aufmerksam.

**Ernst Ahr, Tauchaer Straße Nr. 29, Eckhaus.**



## Zur gefälligen Beachtung.

Ich verkaufe für 54 und 56  $\mathcal{L}$  das  $\mathcal{L}$  einen feinen weißen  
festen Kaffee-Zucker (Raffinade); bei mehreren Pfunden  
ne ich noch billigere Preise.  
eine weiße gemahlene Zucker à  $\mathcal{L}$  46 und 48  $\mathcal{L}$ ,  
raffin 50  $\mathcal{L}$  das  $\mathcal{L}$ .  
Kaffee das  $\mathcal{L}$  10, 10 $\frac{1}{2}$  bis 11  $\mathcal{L}$ , wirklich vorzüglich rein  
kräftig schmeckende Sorten.

**Ernst Ahr, Tauchaer Straße 29.**

**Sonig**  
Köh & Junge, Grimm. Straße 24.

## Bischof-Essenz,

dem Recept der Apothekerwitwe Kunze bereitet und wahr-  
empfehlenswerth, verkauft à Flaschchen 13  $\mathcal{L}$  die Porzellan-  
Steinguthandlung von

**Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.**

8. Ein Flaschchen dieser Essenz, in verführten rothen oder  
in Wein gegossen, giebt den delicatsten Bischof oder Cardinal.

Beste was es von engl. Zuckersyrup giebt

beht à 4  $\mathcal{L}$  per  $\mathcal{L}$ . **Hermann Meltzer.**

Ganz frische Schellfische bei  
**Theodor Schwennicke.**

Hamburger Rauchfleisch empfiehlt  
**J. S. Erfurth, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.**

Maunemus, süß und dick, à Ctr. 5 $\frac{1}{2}$  Thlr. empfiehlt  
**F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.**

## Thüringer Pflaumenmus

entner ist zu verkaufen Querstraße Nr. 20.

Einste Thüringer Tafelbutter vom Rittergut Oised &  
burg einzig und allein Thomassgäßchen 2 bei Martin.

Die Bayr. Schmelzbutter, Rittergutsbutter sowie feine Tafel-  
empfehlt **J. G. Erfurth, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.**

## Kauf-Gesuch.

in einem jungen routinirten, zahlungsfähigen Kaufmann wird  
quenter Lage der Stadt ein Material-Detailsgeschäft zu kau-  
fucht. Adressen werden unter F. S. in der Exped. d. Bl.  
m.

## Gesucht werden

**Artenlaube,** Jahrg. 1853 bis zu 3  $\mathcal{L}$ ,  
= 1854 bis zu 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ ,  
= 1864 bis zu 25  $\mathcal{L}$ ,  
in tadellosem Zustande.

**Stangel, Kupfergäßchen, Kramerhaus.**

deutsche Briefmarken, gemischt pr. Tausend 15 Ngr.  
fortwährend

**Zschiesche & Köder.**

mploirpulte und 1 eiserne Copirpresse, gut erhalten, werden  
ufen gesucht. Adressen unter A. B. 311 sind in der Expedi-  
dieses Blattes niederzulegen.

esucht wird ein eisernes Schwungrad. Adresse bittet man  
inenstraße 19 im Milchgeschäft niederzulegen.

ne Gartenlaube noch in gutem Zustande wird zu kaufen  
cht. Adressen unter M. B. durch Herrn Otto Klemm.

**Ein eleganter vierfüßiger Wagen,**  
welcher noch wenig gebraucht ist, wird gelegentlich zu kaufen ge-  
sucht. Offerten W K 34 Expedition des Tageblattes.

## Eine Packpresse,

schon gebraucht, wird zu kaufen gesucht

Nicolaisstraße 42, 1 Treppe.

Eine kleine Drehbank für Metallarbeiten wird zu kaufen  
gesucht. Adressen unter O. H.  $\mathbb{H}$  55. bittet man in der Exped.  
dieses Blattes niederzulegen.

46, Reichstraße 46.

**Einkauf von Sadern, Papierpännen, Knochen,  
Glas, Eisen u. s. w. zu höchsten Preisen.**

## Altes Bettstroh

in nicht zu kleinen Quantitäten wird unentgeltlich abgeholt, sowie  
jedes Quantum angenommen in der **Ronnenmühle.**

Ebendasselbst werden Strohjügen mit frischem Weizen,  
Gersten- oder Roggenstroh gefüllt, billigt berechnet und  
zurückgeliefert.

Auch wird Stroh nach Bündeln, Schütten und Gewicht verkauft.

Gegen erste Hypothek an einem hiesigen, zur Zeit noch im  
Bau begriffenen herrschaftlichen Grundstück und gute Ver-  
zinsung werden 15000 Thlr., wovon 5—6000 Thlr. später  
nach und nach eingezahlt werden können, gesucht durch  
Leipzig, im April 1865. **Adv. Dr. Gensel.**

6000  $\mathcal{M}$  zur ersten sehr guten Hypothek, 5% Zins, werden  
gesucht, unter Adresse G. S.  $\mathbb{H}$  5 poste restante Weiteres.

1000 bis 2000  $\mathcal{M}$  werden gesucht auf erste gute Landhypothek  
Berberstraße Nr. 50, 2 Treppen bei Weiß.

Es werden ohne Unterhändler 700  $\mathcal{M}$  auf ein Hausgrundstück  
in Reudnitz gegen gute Zinsen sofort zu leihen gesucht.

Näheres Reudnitz, kurze und Seitengassen-Ecke Nr. 87, eine  
Treppe.

17,500 Thlr.

sind in Posten nicht unter 2000 Thlr. zu 4 $\frac{1}{2}$ % gegen respect.  
mündelmäßige Hypotheken auszuleihen durch

**Adv. Berger, Reichstraße Nr. 1.**

Ein junger Mann von 27 Jahren, vermögend und im Begriff  
ein kaufmännisches Geschäft zu errichten, wünscht sich zu verheirathen.  
Wenn auch Vermögen zur größeren Anlage des Etablissements  
wünschenswerth wäre, so ist es doch nicht wesentliche Bedingung.  
Hauptsächlich wird auf angenehme äußere Erscheinung, bescheidenen  
häuslichen Sinn gesehen so wie auch auf wirkliche und nicht Schein-  
bildung. — Bei jetziger Isolirtheit fremder junger Männer in  
größeren Städten bedarf es keiner Rechtfertigung, warum der Weg  
der Deffentlichkeit zu obigem Zwecke gewählt wird. —

Nur ernst gemeinte frankirte Briefe mit Photographien werden  
unter

**Felix Nr. 7 poste restante Leipzig**

berücksichtigt; Vermittlungen Dritter gar nicht. —

## Pensionat.

Ein im Erziehungsfache erfahrener Lehrer in der Nähe von  
Dresden wünscht von jetzt an noch einige Kinder, Knaben oder  
Mädchen, in Pension zu nehmen. Alles Nähere ertheilt gütigst  
**Marie verw. Lange, Tauchaer Straße 27, 1. Et.**

Ich suche für ein Mädchen von 12 Jahren baldigst eine Reise-  
gesellschaft nach Wien, die freundlich genug wäre, das Kind, das  
in keiner Weise belästigen würde, unter ihren Schutz zu nehmen.  
Herr oder Dame ist gleichviel.

**Ottile v. Stenber,**  
22 Königsstraße.

Ein junger Volontair, der im Besitze eines Vermögens  
von 5 bis 6000  $\mathcal{M}$  ist, findet sofort Stellung bei Herrn Kratzsch,  
Würzburger Hof.

**Mechanikergehülfen**

finden Beschäftigung Paulinerhof links 1 Treppe hoch.

Für ein Brennmaterialien-Geschäft mit bedeutendem Absatz wird ein zuverlässiger sicherer Mann als Aufseher und zur Besorgung leichter schriftlicher Arbeiten gesucht. Derselbe hat den Befehl zu leiten, das Arbeiter-Personal zu controliren und zu lohnen, überhaupt das Ganze mit Umsicht zu überwachen. — Jahres-einkommen bei dauernder Stellung 600  $\text{R}$  und Wohnung, sowie sonstige Nebeneinkünfte. Geeignete Reflectanten belieben sich zu wenden an **J. Holz**, Berlin, Wasserthorstraße Nr. 36.

## Ein tüchtiger Schriftlithograph

kann in Hannover sogleich Placement unter günstigen Gehaltsbedingungen erhalten. — Offerten werden unter der Chiffre **K L H 2** durch die Expedition d. Bl. erbeten.

## Tüchtige Schlosser und geübte Former

werden zum baldigsten Antritt in der Maschinenfabrik und Eisengießerei von **Ed. Frießner** in Zwickau gesucht.

Einen zuverlässigen Tischler für jede vorkommende Arbeit sucht **Wilh. Anders**, große Windmühlenstraße 15.

Zwei tüchtige Schlossergefellen sucht **Zul. Hob. Schwärze**, Neukirchhof Nr. 44.

Zum baldigen Antritt wird für ein Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarrengeschäft en gros & en detail ein Lehrling gesucht. Aus-tunft ertheilt früh von 8— $\frac{1}{2}$  und Mittags von 1—2 Uhr **Emil Zehr**, Brühl Nr. 5, 4 Treppen.

**Lehrlings-Gesuch.** Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Goldschmied zu werden; ist zu erfahren beim Uhrmacher **Wendensfel**, Ritterstraße.

Ein Sohn achtbarer Aeltern, der sich der Tischlerei widmen will, findet Platz.

Wo zu melden, Vereins-Neubles-Magazin, Reichstraße 3.

Ein gut erzogener Knabe, welcher Lust hat Barbier zu werden, kann sich melden bei **Friedrich Naue** am Fleischerplatz.

## Lehrling-Gesuch

unter billigen Bedingungen beim Mechanikus **hohe Straße Nr. 5. Ferd. Schwandke.**

### Gesuch.

Einem jungen Menschen bietet sich Gelegenheit in ein mechanisches Geschäft gegen angemessene Kostvergütung als Lehrling zu treten. Adressen unter **L. G.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Lehrling, im Besitz der nöthigen Schulkenntnisse, wird placirt bei **Hermann Blobel**, Universitätsstraße Nr. 13.

Junge Leute, welche sich der Rotendruckerei widmen wollen, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohne in der **C. G. Rödorschen Officin.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener Pferdeknecht kann sich mit Buch melden Biegelei Waldstraße.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Koll-knecht neue Straße Nr. 13.

Ein Hausknecht, welcher schon in Gasthäusern gedient, wird gesucht **Brühl, Stadt Eöln.**

Gesucht wird für die Ostermesse ein gut empfohlener gewandter Kellner Restauration Nicolaisstraße Nr. 14.

Ein ordentlicher Kellner wird sogleich oder zum 15. April gesucht. Zu erfragen in Herrn **Otto Klemms** Buchhandlung.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche **Adolph Finsterbusch**, Rosenthalgasse Nr. 3.

Gesucht wird Krankheit halber zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche mit guten Zeugnissen versehen Stadt **Malmedy**, Ritterstraße Nr. 39.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerbursche bei **E. Albrecht**, Brühl Nr. 75.

Gesucht wird sofort oder 15. d. M. ein Kellnerbursche bei **A. F. Schulze**, Ritterstraße 41.

Gesucht wird sogleich oder den 15. April ein kräftiger Haus-bursche, welcher wo möglich schon in Gastwirthschaften diente, **Dresdner Straße Nr. 29.**

Ein gewandter Bursche von 16—17 Jahren wird sofort gesucht, Gehalt 3 bis 4 Thlr. monatlich, **Schützenstraße Nr. 16** in der Restauration.

Gesucht wird sogleich ein Bursche von 15—17 Jahren **Brühl** Nr. 17 bei **E. Knoted**, Firmenschreiberei.

Ein Laufbursche wird gesucht in **Ackerleins Keller.**

Gesucht wird ein Laufbursche vom Lande, auch kann Hausmädchen daselbst melden

Im Hotel garni, Thomaskirchhof Nr.

Einen Laufburschen ins Jahrlohn sucht **Herrmann Thimig**, Petersstraße Nr.

Regeljunge von 14—16 Jahren wird zum 1. Mai **Marienstraße Nr.**

## Gesucht.

Eine geübte Näherin auf der Hambg.-Amerik. oder auf Wheeler u. Wilsons Nähmaschine wird unter sehr günstigen Bedingungen sofort nach Moskau zu engagiren Stellung fest. Reise 2. Classe unter anständiger Begleitung Näheres zu erfragen in der Hauptagentur der Hambg. Nähmaschinen-Fabrik Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Für ein auswärtiges feines Confections-Geschäft wird eine Schneiderin verlangt. Nur wirklich befähigte wollen ihre Niederlegen bei **Fr. Auguste verw. Schirmer**, Ritterstraße Nr.

## Eine geübte Putzarbeiterin

wird unter sehr annehmbaren Bedingungen dauernd zu en-gesucht. Man wolle sich persönlich vorstellen **Petersstraße** Nr. 1. Etage, zwischen 11 u. 12 Uhr.

Gesucht wird sogleich eine geübte Putzarbeiterin **Reudnitz, Chausseestraße Nr. 2.**

Eine Cravatten-Arbeiterin wird gesucht. Zu erfragen **Gäßchen im Productengeschäft.**

Geübte Weisnäherinnen, aber nur solche, **Friderlei & Co.**

Eine Maschinennäherin sowie eine geübte Handnäherin finden dauernde Beschäftigung **Nicolaisstraße Nr. 11, 3. Etage.**

Geübte Strohhutnäherinnen finden noch lohnende Beschäftigung bei **E. Seltmann**, Neumarkt 35, 2. Etage.

Geübte Arbeiterinnen finden Beschäftigung **Rudolph Laenzler**, Markt Nr. 1.

Ein solides Mädchen wird in eine Porzellan-Malerei Polirerin gesucht.

Näheres bei **E. Krister**, Petersstraße Nr. 42.

Junge Mädchen, welche das Strohhutnähen in kurzer Zeit erlernen wollen, können sich melden **Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.**

Zwei Mädchen, welche diese Oftern die Schule verlassen, unter annehmbaren Bedingungen das feine Herren- und Damenputz erlernen.

**Neukirchhof, goldenes Weinsäß 4. Etage.**

## Gesucht

wird zum 1. Mai ein im Nähen, Platten und Serviren geübtes Stubenmädchen, ferner eine Köchin, die ihr Fach gut versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Nur solche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich erfragen bei **Ußmann**, Barfußgäßchen Nr. 2,  $\frac{1}{2}$  Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden **Weststraße 69, 3. Etage** rechts.

Gesucht zum 1. Mai wird ein ordnungsliebendes, mit gutem Zeugniß versehenes Dienstmädchen **Sternwartenstr. 30**, rechts.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen **Schützenstraße 4** parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Das Nähere **Brühl Nr. 41, 1. Etage.**

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit bis zum 15. d. M. **Weststraße Nr. 61** im Hofe quervor.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 15. April ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit **Reichstraße Nr. 50, 1. Treppe**.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 15. April gesucht **Inselstraße Nr. 19, 1. Treppe**.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Dienstmädchen **Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Treppe**.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Hainstraße Nr. 28** bei **Carl Schunke**.

Gesucht wird ein ordentliches Hausmädchen **Bosenstraße 18** parterre rechts.

Gesucht wird ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Wiesenstraße Nr. 23, 3. Etage.**

Ein ordentliches Mädchen wird zur häuslichen Arbeit auf dem Lande gesucht. Antritt sofort. Zu erfragen **Poststraße Nr. 10** Hofe rechts 2 Treppen, Sonnabend von 10—12 Uhr.

Gesucht  
Hausarb  
um 15.  
wissen v  
in ordent  
melden  
Gesucht  
Gesucht  
Gesucht  
liche Ar  
Gesucht  
für Str  
Gesucht  
a jeune  
canais,  
re entro  
bité V  
S  
in ge  
mill  
Oek  
ndill  
ahren  
o pas  
Kall  
pediti  
in Cor  
ros fa  
lauer  
erst ob  
ngemer  
die Exp  
in jun  
rend se  
efällig  
dition  
in ver  
um  
behrte  
pstra  
in ju  
hse-  
ng bi  
treppe  
für ei  
Küche  
geb  
ähvere  
in ju  
Re  
traut,  
schen  
lung  
dresse  
für  
wan  
en G  
auf  
pfe  
ne  
in j  
sma  
in d  
ein f  
jahr  
Rai  
befäl  
a de  
in  
Be  
t wo  
dre  
eger

## Hausmannsstelle = Gesuch.

Ein unbescholtener Mann in gesetzten Jahren, verheirathet und kinderlos, von Profession Zimmermann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Hausmann.  
Gefällige Offerten sind unter F C A in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein herrschaftlicher Diener, welcher mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht irgend eine Stelle als Markthelfer oder Diener. Adressen unter D. Z. 35. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Kellner von 17—18 Jahren, der gut serviren kann, sucht bis zum 15. eine Stelle als Kellner oder als Diener. Adressen bittet man unter E. P. No. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stelle sucht ein Kellner mit guten Attesten versehen. Wo? zu erfahren Karolinenstraße Nr. 14.

Ein mit guten Attesten versehener junger Mensch sucht zum 1. Mai eine Stelle als Markthelfer oder Kaufbursche und bittet werthe Adressen unter G. M. H. 9 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Bursche, 15 Jahr alt, längere Zeit als Kaufbursche in einer Musikalien-Handlung beschäftigt, sucht veränderungs halber anderweitiges Unterkommen. Adressen bittet man W. R. H. 7. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Bursche, 15 Jahr alt, sucht eine Stelle als Kaufbursche. Erdmannstraße Nr. 2, 3 Treppen.

### Stelle = Gesuch.

Ein ordentlicher kräftiger junger Mensch vom Lande, der gute Empfehlung hat, sucht hier einen Posten als Kaufbursche; ist gegenwärtig hier Ritterstraße Nr. 40 bei Herrn Rehark.

Ein ordentlicher Bursche sucht einen Posten als Kaufbursche. — Adressen P. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande, welcher schon längere Zeit hier ist, sucht einen Posten als Kaufbursche in einem Geschäft oder dergl. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter N. N. 18. niederzulegen.

Eine im Waschen und Platten feiner Wäsche geübte Frau wünscht Arbeit in's Haus. Antonstraße 14, 3 Treppen.

Ein Mädchen, im Feinstopfen, Ausbessern und allen vorkommenden Näharbeiten geübt, sucht in der Woche noch einige Tage zu besetzen. Näheres Petersstraße 24, Hof rechts 3 $\frac{1}{2}$  Treppe rechts.

Für ein freundliches, gewandtes 15jähriges Mädchen aus guter Familie wird eine **Stelle als Verkäuferin** (wenn auch Anfangs ohne Lohn) gesucht. Adressen bittet man Markt, Bühnengewölbe Nr. 19 abzugeben.

Eine Wamsell aus gebildetem Stande (vermögend) sucht Stelle in einer Destillation oder anderem Geschäft. Zu erfragen Weststraße kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe. Frau Kranich.

Eine erwachsene Jungfrau aus guter Familie sucht einen Wirkungskreis, sich mit Liebe der Hilfeleistung und Gesellschaft einer Dame zu widmen. Es wird gebeten Adressen mit T. N. H. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge Dame aus gebildeter Familie, in der Wirthschaft und allen weiblichen Arbeiten wohlgeübt, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle zum baldigen Antritt. Gehalt wird für die erste Zeit nicht beansprucht.  
Das Nähere Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Dem Haushalt eines Herrn vorzustehen, sucht ein gebildetes erfahrenes Fräulein ein Engagement. Adressen unter N. H. H. 6. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie einer kleinen Stadt sucht bis Ostern eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Stubenmädchen in einer gebildeten Familie. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen.  
Gefällige Offerten erbittet man unter der Chiffre C. C. poste restante Geithain.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welches im Schneidern, Frisiren, Platten, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Kammer-Jungfer oder da selbige gute Schule genossen, als Verkäuferin hier oder auswärts.  
Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. M. 33 niederzulegen.

Eine alleinstehende anständige Frau in den zwanziger Jahren sucht gegen freie Station, um nur einen Wirkungskreis zu haben, in einem anständigen Haushalte zur selbstständigen Führung Stellung. Näheres Reudnitz, kurze und Seitengassen-Ecke 87, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Mai Dienst bei einer Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Rönigsstraße 20 im Hofe parterre.

gesucht wird 15. April ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu melden mit Buch Friedrichstraße 1 part.

am 15. wird ein Stubenmädchen gesucht, welches mit guten Kenntnissen versehen ist, Plauenscher Platz 3, goldne Eule 2 Tr.

ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 15. April gesucht. — melden Brühl 82, 2 Treppen im Fabrikgeschäft.

gesucht wird sofort oder später ein brauchbares Küchenmädchen Restauration Nicolaisstraße Nr. 14.

gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit in Zills Tunnel, Barfußgäßchen Nr. 6.

gesucht werden zum 15. April 2 reinliche, ordentliche Mädchen für Stube und Küche. Zu erfragen Karlstraße 10 parterre.

gesucht wird eine ordentliche Aufwärterin kleine Fleischerstraße 18, 4 Treppen.

un jeune homme de Genève protestant, pouvant enseigner français, le latin, l'histoire, la géographie, l'arithmétique etc. entrer dans une famille. Ecrire franco Agence de publicité Vérosoff et Garrigues, Genève.

## Stelle-Gesuch!

ein gebildeter verheiratheter Mann, kinderlos, militärfrei, Mitte zwanziger Jahre, der Oekonomie, namentlich aber Brennerei kundlich erlernt, auch in der Buchführung erfahren, mit guter Handschrift, sucht sofort eine passende Stellung.  
Gefällige Offerten werden unter F. Z. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

### Stelle = Gesuch.

ein Commis, 25 Jahre alt, im engl. Manufacturwaarenfache gross sowie en detail, im erstern als Lagerist und letztern als Käufer mehrere Jahre thätig, wünscht zum baldigen Antritt als Reisender in erwählter oder ähnlicher Branche ein Engagement. Geneigte Adressen beliebe man unter Chiffre F. B. 5 in der Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

ein junger Mann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht nach seiner freien Stunden noch Beschäftigung.  
Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre T. Nr. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

ein verheiratheter Gärtner, der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht um recht baldige Beschäftigung.  
Werthe Herrschaften werden gebeten, zu erfragen in Lindenau, Brühlstraße = Ecke bei Herrn Wänert.

ein junger unverheiratheter gelernter Gärtner, der mit der Blüthe- und Topf-Cultur vertraut ist, sucht anderwärts Anstellung bis zum 1. Mai. — Adressen beliebe man Burgstraße 2, 1 Treppe abzugeben.

für einen jungen Mann von 16 Jahren, der eine preussische Schule mit den besten Zeugnissen verlässt, wird in einem hiesigen größeren Geschäft ein Unterkommen als Lehrling gesucht.  
Näheres bei Herrn Franz Schirmer, Hainstraße Nr. 3, 2. Et.

ein junger Mensch, Inhaber einer schönen Handschrift, mit allen Rechnungsarten und juristischen Expeditionsarbeiten völlig vertraut, welcher mehrfache Kenntnisse in der französischen und lateinischen Sprache besitzt, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, eine Stelle in irgend einem Geschäft als Schreiber.  
Adressen sind niederzulegen Neutirchhof 30 parterre.

für einen im Schreiben und Rechnen bewanderten Familienvater von 3 Kindern, der früher im Gerichtsamt einer kleinen Stadt als Lohncopist fungirte, vor Kurzem wegen Krankheit außer Brod gekommen, wird baldigst eine Stelle als Schreiber oder Markthelfer etc. gesucht. Reflectirende belieben Adressen Katharinenstraße 29 im Hause abzugeben.

ein junger zuverlässiger Mann, Maurer, sucht eine Stelle als Hausmann. Adressen unter F. H. 19 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

ein streng rechtlicher militärfreier Mann in 20er Jahren, nicht erfahren im Rechnen und Schreiben, sucht zum 15. April oder Mai eine Stelle als Markthelfer.  
Gefällige Adressen bittet man unter F. K. 10. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

ein junger kräftiger Mensch, 17 Jahre alt, welcher zuletzt längere Zeit als Diener war und ein gutes Zeugniß beibringen kann, sucht wieder eine Stelle als Diener oder in einem Geschäft.  
Adressen werden unter H. H. 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

ein junger kräftiger Mensch, 17 Jahre alt, welcher zuletzt längere Zeit als Diener war und ein gutes Zeugniß beibringen kann, sucht wieder eine Stelle als Diener oder in einem Geschäft.  
Adressen werden unter H. H. 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen von Berlin sucht eine Stellung, am liebsten in ein Hotel als Stubenmädchen oder auch am Buffet. Werthe Adressen bittet man unter den Buchstaben P. G. 63 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst, sei es bei einzelnen Leuten oder größere Kinder. Zu erfragen Hainstraße Nr. 1 im Keller.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das sich jeder häuslichen Arbeit und Küche unterzieht, sucht Dienst zum 15. April. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 14 parterre links.

Ein ordentliches Mädchen von 18 Jahren, welches schon hier gedient hat, sucht zum 15. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben Lurgensteins Garten Nr. 5 K und Näheres daselbst zu erfragen Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ein sehr zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches das Kochen versteht und auch sonst gut empfohlen ist, sucht einen Dienst bei einer einzelnen Herrschaft. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 24 oder bei der früheren Herrschaft, Inselfstraße 8, 3 Treppen.

Ein ordentl. Mädchen, welches einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht Dienst. Näheres b. d. Herrschaft, Schützenstr. 4 part.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Köchin zum 1. Mai. Adressen bittet man abzugeben Ransstädter Steinweg Nr. 21 im Hofe parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit bis 1. Mai. — Werthe Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter K. W.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, das aber schon längere Zeit zur größten Zufriedenheit ihrer Herrschaften hier conditionirt, worüber ihr die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber anderweit Stelle als Köchin, wobei sie auch etwas Hausarbeit übernehmen würde, bis 15. April oder 1. Mai. Näheres Eisenstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

### Als Köchin oder Wirthschafterin

für einen größeren Haushalt sucht ein solides, braves Mädchen, circa 34 Jahre alt, Stellung.

Näheres ertheilt Herr Kaufmann Beyer, Hainstraße Nr. 3.

Ein Mädchen, das gut nähen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle, sogleich oder zum 15. April. Zu erfragen Rogplatz Nr. 11, 1 Treppe bei Frau von Nowinsky.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht wegzugshalber ihrer Herrschaft bis Mai eine Stelle; gute Zeugnisse und beste Empfehlung stehen zur Seite. Alles Nähere erfährt man Sternwartenstraße Nr. 1, 5. Etage.

Ein junges Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. April oder später einen Dienst für Alles. Zu erfr. Dorotheenstraße 6 im Gewölbe links.

Ein ordentliches Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst für Alles. Näheres alter Amtshof Nr. 11, 1 Treppe links.

Eine Köchin und Jungemagd, welche 4 und 5 Jahre bei der Herrschaft sind, suchen Stelle. Weststr., Kl. Gasse 2, 1 Tr. Kranich.

Ein in der Küche geschicktes Mädchen sucht Stelle zum 15. April so wie eine Jungemagd und können empfohlen werden durch F. Möbius, Weststraße Nr. 66.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts sucht einen Dienst als Verkäuferin oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Adressen Gerberstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht Dienst zur häuslichen Arbeit, gute Behandlung wird mehr beansprucht als Gehalt. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben G. K. # 394.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Karlstraße 7, Hof parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts, welches Familienverhältnisse halber abgeht und im Nähen und Platten erfahren, sucht zum 1. oder auch 15. Mai eine Stelle als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft. — Näheres zu erfahren Gustav-Adolph-Strasse Nr. 31 parterre bei der Herrschaft.

Ein junges ordnungsliebendes Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, als Stubenmädchen, Verkäuferin oder in einer stillen Familie für Alles bis 1. Mai Stellung. Adressen Schuhmachersgäßchen Nr. 6 bei Madame Böhme niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. April einen Dienst für Alles. — Näheres zu erfahren Dorotheenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Eine Frau sucht einen Posten in der Messe. Zu erfragen Mühlentstraße 48 im Hofe parterre bei der Witwe Raumann.

Ein zuverlässiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Posten. Näheres Königsplatz 1, 4 Treppen beim Schneidern.

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Amme so bald als möglich. Zu erfragen Gohlis, Mödtersche Straße Nr. 28 g.

Ein Gebett Federbetten werden zu miethen gesucht. Adr. man Nicolaisstraße 43 im Detailgeschäft niederzulegen.

Ein großer trockener Raum zu Aufstellung eines Kunstwerkes, um daran zu arbeiten, in der Nähe meiner Kunstwerkstatt sofort oder bis 16. d. Monat Benutzung gesucht. Offerten erbittet sich Franz Schneider, Bildhauer.

### Gewölbe = Gesuch.

Ein Gewölbe außer den Messen für fertige Pelzwaaren gesucht. Adressen unter X. O. # 7. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein Parterrelocal als Comptoir mit etwas Lagerraum Niederlage, wo möglich Hospital-, Dresdner-, Quer-, Schloß- oder Poststraße. Offerten unter R. B. & Co. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wir suchen vom 15. Mai an beziehbar in der Nähe des Mauricianums ein helles und geräumiges Arbeitslocal, wenn auch nach dem Gelegenen. Friderici & Comp.

Zur Fabricirung eines nicht gefährlichen Artikels wird ein Arbeitslocal nebst Schreibstube möglichst sofort zu miethen gesucht. Hierauf bezügliche Offerten sind in der Expedition dieses Blattes sub A. Z. # 6. gefälligst niederzulegen.

Ein anständige kinderlose Familie sucht ein bis spätestens 15. April o. beziehbares freundl. Local von ca. 5 Zimmern nebst Zubehör in der innern Stadt Vorstadt, nach Befinden auf Dauer. Offerten mit A. B. # sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Familienwohnung, Parterre oder 1. Etage, mit Ca. im Preise von 100—150 # wird zu Johannis gesucht. Adressen Albertstraße Nr. 24, 3. Etage.

Gesucht wird pr. Johannis von ein Paar jungen Leuten ein Logis im Preise von 80—120 #, innere Vorstadt. Adressen unter X. O. durch die Expedition d. Bl.

Ein kinderloser Beamter sucht sofort eine mittlere Familienwohnung hier oder in Reudnitz. Schriftl. Anerbieten übernimmt gefälligst Herr Kaufmann Theodor Hoch, Halle'sche Straße.

Für eine anständige Beamtenfamilie wird in einem reinlichen Hause der Dresdner, Hospital-, Königs-, Thal- oder Nürnberg-Strasse eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör 1. Juli oder 1. Oct. d. J. zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe sub G. G. # 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Familienlogis von 80—100 # wird in der Vorstadt für Johanni oder Michaeli zu miethen gesucht. Adressen w. in der Exped. d. Bl. erb. unter Chiffre H. S.

Gesucht wird ein Logis von ein paar Leuten jetzt oder Johannis von 60—80 #. Adressen große Windmühlenstraße Restauration von Sperling.

Ein kleines Logis für ein Paar ruhige pünctliche Leute wird Verhältnisse halber noch diese Ostern gesucht. Adressen unter A. S. # 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In freundlicher Lage der Vorstadt wird zu Johannis ein Familienlogis im Preis von 80—100 # zu miethen gesucht. Adressen sub M. # 100 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Johannis Familienlogis im Preise von 50—80 #, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Heyne, Halle, Barfußgäßchen, abzugeben.

Ein Lehrer der 2. Armenschule sucht in deren Nähe ein Familienlogis im Preise von 80—120 #, Johannis zu beziehen. Adressen unter F. P. Weststraße Nr. 53 parterre abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis von ein paar jungen Leuten ein Logis von 30—40 #. Gefällige Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 25 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird verhältnißhalber bis Ostern ein Familienlogis im Preise von 60—100 #. Adressen niederzulegen Universitätsstraße Nr. 11 parterre, Restauration.

Herren  
he fre  
werd  
e vor  
ndere  
L  
sucht w  
# per  
illige W  
G. L. 10  
paar ju  
Familien  
prischen  
Mühlentstr  
um 1. S  
im Pr  
die Mitb  
Hausman  
bis zum  
oder bef  
ppen, w  
illige Df  
am N  
sucht v  
den Leut  
hsten wo  
man in  
Logis,  
ni oder  
ter) ge  
„Logi  
junger  
Cabinet,  
re in de  
erten bi  
Expedi  
reponi  
en mit  
tion di  
sucht  
Bei im  
zu be  
berma  
sucht  
Adr  
üggew  
sucht  
Reuble  
Resta  
freun  
Lage (C  
Adr  
Etage.  
2 Her  
schere  
Adr  
sucht  
liche  
essen  
Blatt  
sucht  
en vo  
m Du  
such  
stube  
made  
en m  
tion  
such  
ein  
brn.  
Ger  
der

**Herrn Hausbesitzer und Administratoren**  
 Ich freundlichst um gefällige Aufgabe aller  
 werdenden Localitäten, da Aufträge in  
 vorliegen und ich stets im Stande bin  
 andere Wünsche zu berücksichtigen.  
**Local-Comptoir von Carl Minde,**  
 kl. Fleischerg. 15 im Gewölbe.

Gesucht wird ein freundliches Familien-Logis im Preise bis  
 150, per 15. Juni oder 1. Juli beziehbar.  
 Mögliche Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes  
 G. L. 10 niederzulegen.

Ein paar junge Leute suchen zum 1. Mai oder Johanni ein  
 Familienlogis, Preis 30—32, wo möglich in der Nähe  
 der Eisenbahn. Adressen bittet man bei Gebrüder Spillner,  
 Mühlentstraße Nr. 30 abzugeben.

**Gesucht**  
 zum 1. Juli eine Wohnung in der Nähe des großen Küchen-  
 im Preise von 90—110 und darüber. Ein Gärtchen  
 die Mitbenutzung desselben ist erwünscht. Adr. bittet man  
 Hausmann der Bayne'schen Buchdruckerei in Reudnitz abzug.

**Ein Paar einzelne Leute**  
 bis zum 1. Octbr. ein anständiges mittleres Logis auf dem  
 oder dessen Nähe (Promenade) vorn heraus, doch nicht über  
 100, wo möglich Sonnenseite.  
 Mögliche Offerten wolle man im Gewölbe des Herrn E. Wohl-  
 am Raschmarkt niederlegen.

Gesucht wird zu Johanni von ein paar kinderlosen pünctlich  
 Leuten ein freundliches Logis im Preise von 50—60  
 in der westlichen Vorstadt. Adressen unter Chiffre Z. Z. 56  
 man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Logis, bestehend aus einer Stube und 2 Kammern, wird zu  
 Michaelis von einer pünctlich zahlenden Familie  
 gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter der  
 „Logisgesuch M. M. poste restante“ erbeten.

### Garçon = Logis.

Ein junger Kaufmann sucht ein freundliches Logis mit oder  
 ohne Cabinet, separatem Eingang und Hauschlüssel, am liebsten  
 in der Nähe der Promenade, sofort zu beziehen.  
 Adressen bittet man nur mit Angabe des Preises unter M. J. # 9  
 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Garçonlogis in den südwestlichen Vorstädten gesucht.  
 Adressen mit ausführlichen Angaben unter K. 10. sind in der  
 Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einem stillen Mann ein helles Stübchen  
 mit Bett im Preise zu 24—30 in oder der nahen Vorstadt  
 zu beziehen. Adressen sind Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 14  
 niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. eine unmeublirte freundliche heizbare  
 Wohnung. Adressen bittet man niederzulegen Universitätsstraße 12  
 im Gewölbe.

Gesucht wird von einem einzelnen Mann Stube u. Kammer  
 meubles, hell, innere Stadt. Adressen bittet man abzugeben  
 Restauration im schwarzen Bod.

Gesucht wird ein freundliches, ruhiges Garçonlogis mit Bett wird in  
 der Nähe (nicht über 2 Treppen hoch) sofort zu miethen ge-  
 sucht. Adressen unter Preisangabe abzugeben Petersstraße Nr. 18,  
 1. Etage.

### Ein Garçon-Logis

2 Herren für den 15. April, am erwünschtesten in der Nähe  
 der Promenade oder auch von diesem nicht zu weit entfernt ge-  
 sucht. Adressen sind niederzulegen Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. Mai eine  
 freundliche meublirte Stube, Beköstigung erwünscht.  
 Adressen mit Preisangabe werden unter B T in der Expedition  
 dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ein helles unmeublirtes  
 Logis von einem älteren soliden Frauenzimmer. Adressen ab-  
 geben in Quersstraße Nr. 21, 1 Treppe.

### Gesuch.

Gesucht wird zum 1. Juni von einer pünctlich zahlenden Dame  
 eine Stube unmeublirt nebst Schlafkammer, Sonnenseite, an der  
 Promenade, zwischen Lurgensteins Garten und der Königstraße.  
 Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter S. 23. in der  
 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort von 2 anständigen Mäd-  
 chen ein heizbares meublirtes Stübchen. Adressen  
 unter Frn. Kaufm. Hoffmann, Kleine Fleischerg. 15.  
 Garçonlogis, Stube und Kammer, wird gesucht in der  
 Nähe der 1. Armenschule. Adressen Zeiger Straße 44 parterre.

Eine in gesetzten Jahren stehende Person sucht eine Schlafstelle,  
 gleichzeitig eine Aufsicht für den Nachmittag. Adressen bittet  
 man Petersstraße Nr. 1 im Hausstand abzugeben.

### Garten = Vermiethung.

Dem Brandvorwerk und der Brandbäckerei gegenüber habe ich  
 eine Anzahl Gartenparzellen mit tragbaren Obstbäumen zu ver-  
 miethen. — Ich überlasse daselbst Abtheilungen von 5 an, wie  
 auch in meinem Grundstück am Flossplatz ein Garten mit Garten-  
 haus und Weinlaube zu haben ist.

Reflectanten wollen sich Nachmittags 4 Uhr in meiner Wohnung  
 Flossplatz Nr. 24 melden, wo die Besichtigung und Ueberweisung  
 stattfinden kann. Friedrich Voigt.

### Ein Garten

ist sofort zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 29.  
 Näheres beim Hausmann daselbst.

### Ein geräumiges Gewölbe

in der Nicolaisstraße ist für die kommende Messe zu vermieten.  
 Auf frankirte Anfragen ertheilt Auskunft Herr J. G. Schulze,  
 Nicolaisstraße Nr. 4.

### Messvermiethung.

Hohmanns Hof Petersstraße Nr. 41 linker Seitenflügel 1. Etage  
 3 Zimmer während der Messe für leichtes Probenlager zu vermieten.  
 Näheres bei S. Müller.

### Ein großes Local

in zweiter Etage mit Aufzug, besonders als Niederlage für Buch-  
 händler passend, ist Magazingasse Nr. 16 bei Groß & Co. sofort  
 zu vermieten.

In dem Eckhause Sternwartenstraße und Webergasse 1  
 ist eine Parterre-Localität von 4 Fenster Straßen-  
 fronte als Werkstatt oder Verkauflocal sofort oder pr. Johannis  
 zu vermieten durch Theodor Schwennicke.

### Zu vermieten

und zu Johanni zu beziehen ist ein schönes Parterrelocal, wo jetzt  
 Schenkwirtschaft und Victualienhandel betrieben wird, auch sonst  
 zu einem andern Geschäft passend ist.

Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Ein Parterre in einer belebten Vorstadt von Johannis ab  
 jährlich für 120 zu vermieten, passend für Fleischer, Re-  
 staurations u. s. w. Näheres durch Aug. Wörig, Thomas-  
 gäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

### 1. Etage.

Weststraße Nr. 14 ist die 1. Etage von 1 Salon,  
 8 Zimmern, 5 Kammern nebst Zubehör Johannis zu  
 vermieten. Preis 650.

Zu Johannis zu vermieten: westl. Vorstadt ein ganz  
 feines Parterre 160 u. ebendasselbst eine 2. Etage 6 Zimmer  
 u. Zub. 350; an der kathol. Kirche eine 1. Etage 380;  
 nahe an der Promenade ein Hoflogis 3. Etage 110 und eine  
 1. Etage daselbst 120, Dresdner Vorstadt eine 1. Etage 180;  
 eine 2. 175 u. eine 3. 170. Zu Michaelis eine schöne  
 1. Etage nahe der Promenade, 4 Zimmer zc. 200; nahe am  
 Schützenhaus eine 2. Etage 6 Zimmer zc. 260 u. viele andere  
 Wohnungen durch das Local-Comptoir Reichstraße 48.

Zu vermieten ist in der Klostergasse allhier die Hälfte einer  
 ersten Etage; dieselbe eignet sich als Geschäftslocal zc., so wie in  
 demselben Hause eine helle trockene Niederlage und mehrere Keller-  
 abtheilungen von Ostern d. J. an.

Näheres Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

**Vermiethung.** Zu vermieten ist vom 1. October ab die  
 3. Etage Petersstraße Nr. 6. Näheres daselbst im Gewölbe.

**Vermiethung.** Zu vermieten ist vom 1. October ab oder  
 auch früher die 3. Etage Promenadenstraße Nr. 6, enth. 5 Stuben  
 nebst Zubehör. Näheres daselbst parterre.

In der Elsterstraße Nr. 1, 2 Treppen ist Johanni ab ein Logis  
 zu vermieten, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör  
 nebst Gärtchen. Näheres daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein mittleres  
 Familienlogis für 80 Peterssteinweg Nr. 49  
 beim Besizer daselbst.

Zu vermieten, sofort beziehbar ist ein freundl. Logis 1 Treppe  
 120, 1 dergl. 2 Treppen 130, 2 dreifenstrige Stuben par-  
 terre, desgl. ein freier Raum von ca. 1200 Ellen Kohlenstr. 10  
 Stadt Zwidau bei E. A. Herrmann, 2 Treppen.

Zu vermieten sind Königstr. 31 in 1. Etage  
 2 Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zube-  
 hör von Michaelis ab.

Näheres beim Hausmann.

**Vermietung.**

Zu vermieten ist bis Johanni eine erste Etage am niedern Park mit 5 Zimmern und Zubehör, Preis 210  $\mathfrak{M}$ .

Zu erfragen in Lebe's Hotel garni bei **C. F. Lebe**.

Ein Logis ist zu vermieten, eine Treppe, Gerberstraße Nr. 60, Preis 200  $\mathfrak{M}$ .

Zu vermieten sind von Johannis c. ab 3 kleinere Logis mit Gärtchen an solide ruhige Leute hohe Straße 24. Schwabe.

Eine in gutem Stand befindliche zweite Etage 8 Piecen und Garten ist Lehmanns Garten von Michaelis ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst. — Die Uebergabe könnte einige Wochen früher erfolgen.

Mehrere schöne Familienlogis von 110 bis 300  $\mathfrak{M}$  sind sofort beziehbar. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Eine schöne 3. Etage 140  $\mathfrak{M}$ , Burgstraße, u. ein eleg. hohes Parterre 180  $\mathfrak{M}$  nahe dem Bezirksgericht sind Johannis zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten und Johannis oder nach Befinden auch früher zu beziehen ist ein Familienlogis in 2. Etage von 3 Stuben, Zubehör und Garten.

Näheres Kreuzstraße Nr. 2 parterre links.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist eine freundliche dritte Etage. Näheres Promenadenstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Eine hübsche neu eingerichtete 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, hellem verschließbaren Entrée, Küche und allem Zubehör, ist per sofort oder Johannis zu vermieten. Näheres hohe Straße 8 parterre.

Zu vermieten ist ein freundl. Parterrelogis, Stube, Kammer, Küche und Vorsaal, Johannis zu beziehen, Ruchengartenstraße 128.

Zu vermieten ist zu Johanni im Eckhause der Post- und Querstraße Nr. 5 in der 3. Etage eine sehr freundliche Wohnung. Preis 150  $\mathfrak{M}$ . Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ist eine Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Bodenkammer und Kellerraum, für den Preis von 100  $\mathfrak{M}$ .

Neudnitz, Grenzgasse Nr. 5 b.

Zu vermieten ist ein Familienlogis in Neudnitz, Chausseestraße Nr. 255.

Zu vermieten und zu Johanni zu beziehen ist an stille, ruhige Leute ein Familienlogis. Näheres Ritterplatz 16 parterre.

Zum 1. Juli habe ich eine kleine Wohnung für 28  $\mathfrak{M}$  auf der Ulrichsgasse zu vermieten. **Sotter**.

Zu vermieten sind 2 Logis, wovon eins sofort und eins zu Johannis zu beziehen ist, Gohlis, Mödernesche Straße 28 H.

Zu vermieten sind in Plagwitz mehrere Logis, welche sich auch als Sommerwohnung eignen. Zu erst. in Leipzig. **A. Vietge**.

Zu vermieten ist eine Sommerwohnung oder fürs ganze Jahr mit schöner Aussicht, hübschem Garten in angenehmer Lage, bei ein Paar einzelnen Leuten; auch ist das Grundstück käuflich zu übernehmen. Kleinzschocher Nr. 51.

**Plagwitz.**

Zwei oder 3 Zimmer mit Veranda von jetzt bis Michaelis zu vermieten. Näheres in der Conditorei daselbst.

**Garçon-Logis.**

Zu vermieten ist eine sehr freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer an einen anständigen Herrn, sogleich oder 15. April zu beziehen! Bahnhofstraße Nr. 19, 4 Treppen linker Flügel.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Inselstraße Nr. 14, im Seitengebäude 1 Tr. 1.

Zu vermieten ist vom 15. April oder 1. Mai d. J. für 1 oder 2 unverheirathete Herren ein erhöhtes, schönes Parterrelogis mit heizbarer Schlafstube und gut meublirt bei Volkmar Dieze, Georgenstr. 18/19.

Zu vermieten ist ein kleines meublirtes Stübchen an einen anständigen Herrn hohe Straße Nr. 18 bei Gerstner.

Zu vermieten eine sehr freundliche Wohnung, Stube und Kammer, lange Straße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Saal- und Hauschlüssel in der Nähe der Bahnhöfe, passend für Reisende, Georgenstraße 28, 2. Etage.

Zu vermieten ist gut meublirte Stube sofort oder 15. April Klostergasse Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein unmeubl. Stube für 20  $\mathfrak{M}$  Kohlenstraße Nr. 7 bei **C. S. Zill**.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube mit Kammer ep. mit Hauschlüssel an Herren Ransstädter Steinweg 14, 2 Tr.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer 18  $\mathfrak{M}$  Weststraße Nr. 67, 1. Etage rechts, nahe der Promenade.

**Garçon-Logis,**

Bohn- und Schlafstube, meublirt, mit Bett ist zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 15.

Zwei Stuben mit oder ohne Meubles, mit separatem Eingang, freundliche Aussicht, auch passend für juristische Expedition etc., sind sofort zu vermieten im weissen 2 Treppen am Schloßplatz.

Ein nobles Garçon-Logis ohne Meubles in 1. Etage Augustusplatz ist zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten Neudnitzer Straße Nr. 19, 3 Treppen. Daselbst ist auch eine Schlafstelle offen.

Ein junger Mann findet eine gut meublirte Wohnung, auf Verlangen auch gute und billige Beköstigung Petersstraße 9 im Hofe 2. Etage.

Ein sehr freundliches gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet u. prächtiger Aussicht über die Wiesen nach Linden Plagwitz ist an einen oder zwei anständige Herren sofort oder zu vermieten Plagwitzer Straße 3, 1 Treppe links Vorhof.

Zwei freundliche geräumige Zimmer sind sofort oder für 1. Juli zu vermieten Dösenstraße Nr. 1, 3. Etage.

Ein freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer ist sogleich Meubles zu vermieten Grimm. Steinweg 61, 4. Et., Vorhof.

Zwei freundliche Zimmer mit Schlafstube und Alkoven, für 2 Herren, sind zum 15. dieses oder 1. Mai zu vermieten Markt Nr. 11, 4. Etage.

Neumarkt Nr. 9 ist eine meßfreie Stube mit Kammer an ledigen Herrn zu vermieten, 3. Etage.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn sogleich oder 15. April zu vermieten Dessauer Hof am Rosßplatz, Tr. 2.

Eine ausmeublirte Stube ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Elisenstraße Nr. 13 a, erste Thür 2 Treppen.

Elegante Garçonlogis sind zu vermieten Schillerstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zwei unmeublirte Stuben, eine mit Alkoven sind zu vermieten Grimmaische Straße Nr. 31 im Hofe links 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle für 2 Herren, dabei Haus- und Saalschlüssel, Kohlenstraße 10, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei Stellen mit Hauschl., sep., an Herrn. Moritzstr. 4, Hof 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Neudnitz, kurze Gasse Nr. 87 parterre.

Offen sind in einer Stube und Kammer 2 Schlafstellen Duerstraße Nr. 28 C, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang für Herrn Johannisgasse Nr. 35, 2 Treppen.

Ein junger Kaufmann wünscht Theil zu nehmen an einem anständigen Familientisch.

Offerten erbittet er sich unter Chiffre A. E. durch die Expedition dieses Blattes sofort solche aus der Nähe des äußeren Leipzig-Dresdener Bahnhofes werden bevorzugt werden.

**Familien-Verein**

hält Sonntag den 9. April eine General-Versammlung im Colosseum, wozu alle Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Anfang 3 Uhr.

NB. Sonnabend kein Clubtag.

L. Werner. Heute letzte Stunde den Feiertagen, die Herren und Damen zur Nachricht.

**Die Conditorei im Café de l'Europe**

in der Thomasmühle, empfiehlt täglich div. Torten, Obst- und Kaffeebrücken, feinste Desserts, Bäckereien, Dresdner Gießkuchen, Fladen, sowie frische Bismarck mit Pastetchen.

**Heute Schlachtfest etc.**

H. Charpentier im Rosenkranz. Bayer. Lagerbier aus Gr. Zschocher à 13  $\mathfrak{S}$  empfiehlt sich



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 97.]

7. April 1865.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Freitag den 7. April

### Viertes u. letztes Abonnement-Concert

vom Musikchor der Leipziger Communal-Garde

mit verstärktem Orchester.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr. — Billets à 5 ₰ sind an der Cassé zu haben.

#### PROGRAMM.

##### I. Theil.

1) Overture „Das befreite Jerusalem“ von Eberwein.  
2) ohne Worte für Trompete, componirt und vorgetragen von  
Hanig, Mitglied des Musikchors der Communalgarde.  
3) Erinnerung an Plauen, Walzer von Kochlich. (Neu).

##### II. Theil.

4) Overture zur Oper Turpanthe von C. M. v. Weber.  
5) Baccarole für 2 Trompeten, vorgetragen von 2 Mitgliedern des  
Communalgarten-Musikchors, von Rüdén.  
6) Träumereien aus den Kinderszenen für Streichquartett von  
Schumann, ausgef. v. ganzen Streichchor (auf Verlangen).

##### III. Theil.

7) Overture zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber.  
8) Chor und Arie aus „Präciosa“ von C. M. v. Weber, Hornquartett (auf allgemeines Verlangen).  
9) Coeur Dame, Polka von Hanig.

##### Zum Schluss

10) „Polka-Marsch“, componirt und dem IV. Bat. der Leipz. Communalgarde gewidmet von Gustav Runge, unter Mitwirkung von  
6 Solo-Tambouren.  
11) „Drei neue Märsche zum diesjährigen Sängersfeste in Dresden“ von Kochlich und Hamm. **E. Hiller.**

## Restauration und Billard zum Königskeller.

### Heute Frei-Concert durch Streichmusik.

Biere aus der Actien-Lagerbier-Brauerei Schloß Chemnitz sind famos. Unter andern Speisen empfehle  
Julius Klötze.  
Heute Schweinsknochen mit Klößen zc.

## 2 Brühl 22, Gute Quelle, 22 Brühl 22.

### Heute unwiderruflich letztes Tyroler-Concert

von der Alpen-Sängergesellschaft Kolaus,

**A. Gran.**

ergebenst einladet (Entrée 2 1/2 ₰. Anfang 7 1/2 Uhr.)  
Heute Schweinsknochen zc.  
Das Böhmisches und Bayerische sind vorzüglich. **D. D.**

## Asches Restauration in Gerhards Garten.

Heute Freitag den 7. April

Concert und humoristische Gesangsvorträge der norddeutschen Basso-Sänger.

Unter Anderem auf ganz besonderm Wunsch: „Der furchtsame Bauer oder das Gespenst auf dem Heuboden.“  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. **W. Esche.**

## Restauration v. E. Busch, Königsplatz 16.

Heute Abend Gesang- und Zither-Production durch die Wiener Localsängerin Fräulein Theodora Paul und Volksänger  
L. Wablinger aus Wien.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Wau ergebenst einladet **E. Busch.**  
Dabei empfehle Hälkschweinskeule mit Klößen und ein feines Glas Lagerbier.

## Conditorei zur Schillerlinde

in Sobtis.

Dem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich meine bisher innegehabte Conditorei Wintergartenstraße Nr. 14 Sonntag den  
7. April unter dem Namen „Conditorei zur Schillerlinde“ in Sobtis wieder eröffnen werde. **P. Zöllner.**

Heute Abend saure Rindskalbaunen bei Ernst Schulze (**Klapka**), Klostergasse Nr. 3.

Saure Kalbaunen empfiehlt heute Abend Louis Hoffmann, dem Schützenhaus gegenüber.

## Schöpscotelettes mit gefüllten Zwiebeln

empfehlte heute

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

**Echt Bayerisch Bier**  
 2 Töpfechen 15 S aus der vorzüglichen Brauerei des Herrn Georg Petermann in Hof. Heute Mittag und Abend empfohlen  
 sauren Rinderbraten mit den so beliebten Klößen von rohen Kartoffeln. Mittagstisch im Abonnement in und außer dem Hof  
 Lichtenhainer pittein. Ergebenst **E. Kannödorfer**, Kunstloch, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage

**Echt bayerisch Bier** aus Hof, vorzüglich schön, empfiehlt à 15 Pf. **H. Kühn**, Stadt

**Heute Schlachtfest**, wozu höflichst einladet **Gösswein** am Packhof

**Heute Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **Joh. Zänker**, Thonberg Nr.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **W. Friedrich**, Peterssteinweg

**Schweinsknochen** mit Klößen empfiehlt für heute Abend **C. Harling**, Hainstraße

### Zills Tunnel.

Heute früh von 1/29 Uhr an **Speck- und Zwiebelfuchen**, wozu ergebenst einladet

Franz Mullen

#### Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **Ferd. Frißche**, gr. Fleischergasse 26.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**Aug. Streller**, Burgstraße Nr. 16.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**J. A. Kässner**, Brühl 68.

Heute Schlachtfest, Hallesches Gäßchen Nr. 4, wozu er-  
 gebenst einladet **F. Rühlig** sonst Witwe **Behringer**.

#### Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt **Schweinsknochen** mit **Klößen**, feines  
 Bernesgrüner und Lagerbier **W. Hahn**.

Heute 1/29 Uhr warmen **Speckfuchen** beim Bäckermeister  
**Mäusezahl**, Grimm. Steinweg 60, Goldmars Hof vis à vis.

**Speckfuchen** heute Freitag von 1/29 Uhr an warm beim  
 Bäckermeister **Frenberg**, Petersstraße Nr. 7.

### Verloren

wurde am **Mittwoch** Abend vom **Schützenhaus** um die  
 Promenade bis Theaterplatz und von da in einem **Fiaker** bis  
**Plagwitz** die Hälfte eines goldenen **Armbandes**.

Gegen gute Belohnung abzugeben **Plagwitz** Nr. 18, der Eisen-  
 gießerei vis à vis.

**Verloren** wurde gestern Mittag nach 1 Uhr von der Grim-  
 ma'schen nach der Inselstraße ein Portemonnaie mit 4  $\text{fl}$  und  
 wenigen Groschen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1  $\text{fl}$   
 Belohnung im **Café Döderlein** abzugeben.

**Verloren** gegangen ist ein Hunde-Halsband von Messing  
 mit dem Steuerzeichen Nr. 1961. Gegen Dank und Belohnung  
 abzugeben lange Straße Nr. 43b parterre links.

**Verloren** eine weißgraue Leinwandtasche, enthaltend 1 Porte-  
 monnaie mit 1  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$ , Seide und angefangene Filetstriderei. Da  
 der Verlust ein armes Mädchen trifft, wird der ehrliche Finder  
 recht dringend gebeten, die Abgabe gegen Dank und kleine Beloh-  
 nung Markt, Königshaus Treppe B 4 Treppen bei Herrn Scheibe  
 zu bewerkstelligen.

Gefunden wurde am Montag früh ein Trauring. Derselbe ist  
 abzuholen Grimma'sche Straße Nr. 22, 2 Treppen.

### Ein Hoch!

unserem verehrten Stadtverordneten-  
 Collegium!

### Leipziger Polytechnische Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr im Saale des kaufmännischen Vereins (Johannisgasse Nr. 6—8).  
 Tagesordnung: Herr Professor Dr. Sonnenkalb: Ueber die Anilinfarben. — Vorzeigung von lackirten Fußstapeln  
 Herr Apotheker Bartly: Vorzeigung eines neuen für Druderei und Appretur wichtigen Pflanzengummis. — Vorzeigung  
 allopathischer Hausapotheke von Herrn Apotheker Starke in Lindenau. — Patent-Suseisen des Herrn R  
 in Groß-Bschöcher. — Abstimmung über die Aufnahme neuer Mitglieder. Das Directorium.

### Allgemeine Arbeiterversammlung.

Heute Abend 8 Uhr im **Hôtel de Saxe**. Tagesordnung: Wahl eines Comité zu Sammlungen von Beiträgen  
 die bedrängten Familien hiesiger Buchdrucker. **F. W. Fritzsche**.

**H—a.** Heute Generalversammlung in Trietschlers Restauration, Petersstr.

### Herrn Adolph L. W. Straße.

Ich bin zurück von Dresden gekommen und wünsche zu  
 sprechen.

### Brief 125 liegt bereit. H.

**J. G.**  
 R. H. # 32 zu spät erhalten. Brief unter mir gene-  
 liegt bereit.

### Seroni mit oder ohne Erbs

Wir gratuliren dem Fräulein **Betty** zu ihrem heutigen  
 burtstage, daß die ganze Schloßgasse zittert. **S. u. W.**

Es gratulirt Herr **Wilhelm Apitsch** zu seinem heu-  
 tigen Biegebeste ein dreifach donnerndes Hoch, daß der Bräu-  
 zittert.

Ungenannt, doch sehr belan

Dem hübschen **Wilhelm** gratulirt zu seinem heutigen Bie-  
 feste **Ach wenn Du wärst mein eig**

Alle mir vor dem 1. October vorigen Jahres zum  
 übergebenen und nicht abgeholtene Stoffe erkläre ich hierdurch  
 verfallen, sobald die Abholung bis 15. April d. J. nicht  
 schehen, da ich nur auf 6 Monate Garantie leisten kann.

### Julius Leuchte

Königsplatz Nr. 3, blaues Roß.

### Gesangverein Germania.

Heute Abend Mittheilungen über das Dresdner Gesangs-  
 Betreff der Notenanlegenheit; daher allseitiges Erscheinen  
 gend nöthig. **D. W.**

**Amphion.** Heute Abend 8 Uhr Versammlung  
 Schneemanns Restauration 1 T

*Handwritten signature: U. M. 7 1/2 - S. 3*

### Unseren uns so lieb gewordenen Leipziger

sagen wir bei Verlassen der lieben Stadt herzlichsten Dank für  
 uns so liebevoll gewordene freundliche Aufnahme und bitten  
 im Fall einstiger Wiederkehr uns ein freundliches Andenken  
 wahren zu wollen, wir werden der Zeit, wo wir hier weilten,  
 stets als einer solchen gedenken, die nur freundliche Erinnerung  
 zu wecken vermag.

Die Tyroler Alpensänger-Gesellschaft  
**Solaud** und Frau, **Weidel**, **Kropp**,  
**Margreiter**, **Jul.** und **Marie Rayner**

### Bekanntmachung.

Bei der am gestrigen Abende stattgefundenen notariellen Verloosung der zum Besten der Suppenvertheilungsanstalt von dem Frauenhilfsvereine ausgestellt gewesenen Gegenstände sind die nachverzeichneten Loose als gewinnende gezogen worden:

212	519	796	1084	1356	1531	1884	2110	2364	2675	2856	3065	3297	3528	3801	4051	4382	4662	4945
238	529	801	1088	1359	1532	1904	2117	2366	2682	2862	3071	3324	3566	3831	4072	4388	4667	4962
277	565	816	1118	1367	1539	1912	2132	2390	2739	2870	3072	3325	3567	3851	4076	4419	4680	4970
292	571	817	1119	1371	1548	1934	2137	2411	2743	2872	3081	3331	3583	3857	4088	4436	4714	4978
307	586	830	1131	1380	1570	1945	2143	2429	2752	2887	3084	3334	3592	3865	4091	4464	4726	5076
323	615	832	1174	1393	1582	1951	2187	2434	2765	2889	3089	3351	3593	3866	4093	4483	4734	5091
324	616	843	1206	1400	1588	1975	2209	2441	2774	2914	3108	3373	3602	3883	4099	4495	4743	5094
349	619	852	1207	1424	1633	1989	2214	2453	2788	2922	3112	3377	3638	3885	4132	4500	4775	5128
354	628	854	1209	1431	1667	1993	2230	2476	2790	2926	3150	3388	3659	3888	4152	4519	4783	5130
366	636	869	1215	1432	1675	1996	2234	2480	2796	2927	3175	3394	3663	3918	4160	4529	4814	5133
379	679	898	1235	1457	1689	2006	2250	2521	2801	2947	3207	3400	3674	3952	4163	4531	4819	5147
383	699	905	1253	1476	1692	2027	2258	2540	2805	2950	3210	3413	3692	3960	4172	4539	4836	5148
394	701	926	1281	1481	1722	2041	2275	2547	2820	2952	3221	3421	3697	3964	4219	4542	4843	5149
402	702	931	1289	1501	1726	2045	2280	2563	2822	2963	3222	3425	3712	3967	4253	4558	4844	5157
404	703	945	1293	1502	1738	2051	2302	2568	2827	2969	3245	3430	3714	3981	4261	4570	4858	5181
415	712	962	1303	1505	1739	2070	2309	2572	2829	2980	3246	3440	3720	3998	4273	4573	4876	5198
416	713	977	1313	1507	1757	2073	2312	2609	2842	2987	3255	3450	3771	4008	4286	4580	4880	5200
417	735	980	1318	1511	1815	2076	2336	2616	2849	3011	3282	3461	3782	4016	4302	4625	4889	5201
424	741	985	1330	1516	1836	2080	2345	2626	2851	3042	3287	3494	3783	4026	4319	4644	4903	5209
445	765	1004	1332	1517	1852	2087	2347	2627	2852	3046	3288	3501	3787	4048	4361	4649	4941	5226
470	778	1024	1343	1530	1860	2102	2358											

Es wird gebeten die auf diese Nummern gefallen Gewinne Freitag den 7. April Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 5 bis 8 Uhr oder Sonnabend den 8. April Vormittags von 9 bis 12 Uhr gegen Rückgabe der Loose im Ausstellungslocale abzuholen. Bis Sonnabend Mittag nicht abgeholt Gewinne sind später bei Frau Commerzien-Rath Frege hier, Köpplatz 1 part., zu holen.  
 Leipzig, den 6. April 1865.  
 Adv. Heinrich Goetz, req. Notar.

### Generalversammlung.

Die Mitglieder des Patriotischen Vereins werden hiermit zu der  
 am 11. April 1865 Abends 7 Uhr  
 im Saale des Hôtel de Pologne abzuhaltenden Generalversammlung geladen.  
 Tagesordnung: Abänderung von §. 12 der Statuten.

Der Vorstand des Patriotischen Vereins.

### Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Opziger Liederkreis. Bitte, heute Abend keiner der Herren Mitglieder auszubleiben, im Interesse der Stimmhefte und Festkarten des Dresdner Sängersfestes.  
 Der Vorstand.

### Orpheus. Heute wegen der Schulprüfung kein Verein. D. V.

### Singakademie.

Heute Nachmittag von 3-5 Uhr

### Chorprobe für die Damen.

Da möglicher Weise das Concert bereits am 2. oder 3. Osterfeiertage stattfinden muss, jedenfalls die heutige Separatprobe für Sopran und Alt die letzte ist, so bitten wir, in Rücksicht auf die noch einzustudierenden Damen, ergebenst um allseitigen pünctlichen Besuch.  
 Die letzte Probe für die Herren ist Sonntag Morgen von 10-12 Uhr.  
 Der Vorstand.

Heute Freitag den 7. April 1865 Abends 7 Uhr im Gewandhaussaale

### Chor-Probe für die Charfreitags-Aufführung Seb. Bachs Passionsmusik.

Die geehrten Theilnehmenden werden freundlichst ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.  
 Die Vorsteher des Orchester-Witwenfonds.

### Sonntags-Gewerbschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Die Gönner und Förderer der Sonntags-Gewerbschule und die Mitglieder der polytechnischen Gesellschaft werden zu der Schlussfeier — Vertheilung der Belohnungsdecrete von Seiten der hohen Kreisdirection, Vertheilung der Prämien, Bericht über die Thätigkeit der Anstalt und Ausstellung der in diesem Jahre gefertigten Schularbeiten — hierdurch ergebenst eingeladen. Dieselbe findet Sonntag den 9. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr im Logensaale (Esterstraße).  
 Die Direction.

Das archäologische Museum ist von Sonntag den 9. April an wieder dem Publicum jeden Sonntag Mittwochs von 10-12 Uhr geöffnet.  
 Leipzig, 6. April 1865.  
 Statt des abwesenden Directors Prof. Curtius.

### Ein gothischer Taufstein, für die Kirche zu Niesabe, ist auf einige Tage bei mir ausgestellt.

Auch sind wieder verschiedene geschnitzte Blumentische fertig geworden.  
 Kunstwerkstatt von F. Schmeller, Weststraße 21.

### Dank.

Dem verehrten Schreibmeister Herrn Carl Sändel sage ich für seine Rühr und Sorgfalt, die er an mir verwendet hat, um aus meiner Handschrift eine gute und schöne hervorzubringen, meinen besten Dank. Weshalb ich auch diesen Meister jeder Kunst Jedermann bestens empfehlen kann.  
 J. Fuchs.

Diese Nacht 1 Uhr entschlief nach längerem Leiden sanft unser guter lieber Vater

### Ernst Eduard Lips.

Diesen schmerzlichen Verlust zeigen hiermit seinen vielen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an und bitten um stillen Beileid.  
 Leipzig, den 6. April 1865.  
 Die trauernden Kinder.

Heute früh 1/27 Uhr entschlief nach längern Leiden sanft und ruhig unser guter Vatte, Bruder, Schwager und Pflegevater

Ernst Andreas Stranz.

Um stille Beileid bitten Leipzig, den 5. April.

Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlichen Dank für die Beweise herzlichster Theilnahme... Tode unseres Sohnes Heinrich, Dank auch für die die seinen Sarg so reich schmückten, besonders Herrn... seinen Schülern, Dank auch Herrn Pfarrer Stolle für die reichen Worte am Grabe, Alles hat unseren Herzen wohl...

Die Trauernden S. L. Böhme und...

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Erbsen mit Schwarzkraut, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wapp...

Angemeldete Fremde.

- Avenarius, Stud. a. Berlin, Stadt Nürnberg. Ackermann, Stud. a. Halle, Stadt Berlin. Busch, Kfm. a. Lohne, und Blochmann, Kfm. a. Gotha, Palmbaum. Berman, Adv. a. Geringswalde, und Becker, Buchhldr. a. Offen, Stadt Dresden. Blöcker, Reistr. a. Darmstadt, St. Hamburg. v. Brecher, Privat. a. Wien, Prater, Kfm. a. Berlin, Bondies, Kfm. a. Hamburg, und Bleichröder, Banq. a. Berlin, S. de Baviere. Bock, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum. Berend, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. Braun, Kfm. n. Geschwister a. Hamburg, und Berger, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg. Böhmert, Schausp. a. Cappel, Lebe's H. garni. Brämann, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden. Bannick, Sattlerstr. a. Bitterfeld, w. Schwan. Cohnheim, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne. Clyn, Kfm. a. London, Hotel de Prusse. Dillig, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne. v. Döbeln, Frau Privat. a. Wien, und v. Dingelstedt, Gen.-Intendant aus Weimar, Hotel de Baviere. v. Einsele, Rgtsbes. n. Frau a. Groß-Jessen, Stadt Hamburg. Effers, Kfm. a. Rheydt, Spreers H. garni. Goert, Insp. a. Dresden, Lebe's Hotel garni. Feldmann, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg. Fischer, Brennerbes. a. Nordhausen, Palm. v. Fielig, und Friedländer, Kfte. a. Berlin, Stadt Hamburg. Frédéric, Kfm. a. Straßburg, Hotel de Baviere. Fries, Kfm. a. Berlin, Stadt London. Goldflam, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg. v. Geyer, Dfij. a. Wien, Hotel de Prusse. Gärtner, Kfm. a. Elberfeld, und Gebhard, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Günther, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden. Gerlach, Rgtsbes. a. Jörbig, goldnes Sieb. Geras, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni. Gebbert, Pferdehldr. a. Liebenwerda, Geilen, Kfm. a. Uebijau, und Große, Cigarrenfabr. a. Wittenberg, w. Schwan. Hänel, Saitenfabr. a. Chemnitz, Hamb. S. Hering, Mühlenbesitzerin n. Tochter, S. de Prusse. Hartenstein, Hoteller a. Chemnitz, S. 3. Kronpr. Hansch, Sch.-Rath a. Berlin, und Heymann, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Baviere. Hellmuth, Kfm. a. Fürth, und Horwath, Insp. a. Königsberg, grüner Baum. Horn, Baumf. a. Dresden, St. Nürnberg. Herrmann, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni. Hoffmann, Dr., Geh. Med.-Rath a. Ballenstädt, und Hallwachs, Dr., Theater-Dir. a. Riga, Hotel de Bologne. Herzog, Gastw. a. Unterbth, St. Frankfurt. Held, Hofgärtner a. Schütz, Restauration des Magdeburger Bahnhofe. Hoffmann, Buchhldr. a. Neu-Stuppin, und Hamburger, Mechaniker aus Dungschottlach, Stadt Berlin. v. Harlessen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse. Jahn, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse. Jacoby, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Jacquess, Banq. a. Berlin, Hotel de Baviere. Jähnichen, Geschäftsf. a. Chemnitz, g. Hahn. Jacobi, Kfm. a. Breslau, Wolfs Hotel garni. Krumbiegel, Pferdehldr. a. Rosen, g. Sonne. Kayser, Kfm. a. Chaur de fonds, und Köhler, Landw. a. Gotha, Palmbaum. Kratschwill, Bahn-Beamter aus Wien, Stadt Hamburg. Kramer, Kfm. a. Dresden, S. 3. Kronprinz. v. Kömerlein, Hauptmann a. Neu-Stuppin, u. Raich, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. Knabe, Kfm. a. Freiburg, Spreers H. garni. Kistner, Wurstfabr. a. Gotha, weißer Schwan. Lange, Kfm. a. Reinsdorf, Palmbaum. Lorenz, Kfm. a. Darmstadt, Stadt Hamburg. Leibe, Kfm. a. Neumark, grüner Baum. Leiner, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie. Leichmann, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien. Moores, Handlungc. a. Marlenwerder, und Müller, Kfm. a. Sangerhausen, goldne Sonne. Morgan, Rent. a. Washington, S. de Prusse. Müllisch, Kfm. a. Breslau, Palmbaum. Müllsche, Stud. a. Petersburg, St. Dresden. Nauck, Pferdehldr. a. Prenzsch, goldnes Sieb. Neuf, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie. Neffherst, Kfm. a. Jüttau, Rest. des Leipziger Dresdner Bahnhofe. Raumann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. Reuburger, Kfm. a. Stuttgart, Stadt London. Redermayer, Bildhauer a. Hannover, w. Schwan. Dertel, Rent. a. Altenburg, blaues Ros. Dittenbach, Kfm. a. Barmen, Hotel de Prusse. Pfankuch, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere. Phils, Kfm. a. Halle, goldner Hahn. Prüfer, Privat. a. Lübeck, grüner Baum. Portal, Monteur a. Chemnitz, weißer Schwan. Reger, Kfm. a. Rünzelsau, Stadt Freiberg. Remges, Kfm. a. Rheydt, Stadt Hamburg. Richter, Kfm. a. Dresden, und Röddiger, Kfm. a. Chemnitz, Hotel 3. Kronprinz. Rus, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Rott, Schauspielerin a. Wien, grüner Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. Rhodius, Kfm. a. Mittelheim, Hotel de Schwerdt, Pferdehldr. a. Kilenburg, S. Schulz, Kaffter a. Berlin, Stup, Kfm. a. Siegen, und Schlag, Kfm. n. Fr. a. Hofweil, Hotel Schuricht, Kfm. a. Pirna, grüne Linde. Schwabe, Kfm. a. Weimar, Stadt Dresden. Schröder, Kfm. a. Moskau, Hotel de v. Suckow, Baron u. Fr. a. Hannover, Steinhoff, Weißlicher a. Berl i/Westph., Hotel garni. Smith, Kfm. a. Glasgow, und Schuster, Kaufm. a. Frankfurt a/M., Baviere. v. Stammer-Gamitz, Fr. Baronin a. Simonso, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. Scherer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Schloßmann, Buchhldr. a. Rostock, und Stengel, Monteur a. Zwickau, Lebe's H. Schönherr, Fabr. a. München und Schäfermeyer, Kfm. a. Kelbra, Stadt Smorowsky, Kfm. a. Plauen, Restauration Magdeburger Bahnhofe. Stier, Lehrer a. Altenburg, Brückeler Strohbach, Kfm. a. Altenburg, Stadt Trinius, Fr. a. Prosen, Palmbaum. Triest, Pferdehldr. a. Prenzsch, goldnes Timmig, Commerz.-Rath a. Schleiz, Ruffe. Thalmann, Kfm., und Thalmann, Fräul. a. N. Lausenburg, Nürnberg. Lotter, Schausp. a. Wismar, St. Voerster, Rgtsbes. a. Hove, Hotel de Bodack, groß. Forstgeh. a. Rod, Lebe's Wallerstein, Pastor a. Golditz, und Bernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Wegig, Def. a. Merchau, goldner Hahn. Wich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. Wilde, Kfm. a. Neumünster, Lebe's Hotel Wichager, Kfm. a. Hückswagen, S. de Weiß, Ingen. a. Schleiden, Restauration Magdeburger Bahnhofe. Weiß, Insp. a. Halle, Restauration des Dresdner Bahnhofe. Werthschütz, Leinwandhändler aus Weißer Schwan. Zwiebel, Pferdehldr. a. Meuselitz, Zwiebel, Pferdehldr. a. Bremeendorf, und Zwiebel, Pferdehldr. a. Liebenwerda, w. S...

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 6. April. Berg.-Märk. E.-B.-Actien 139; Berl.-Anh. 192 3/4; Berlin-Potsdam-Magdeb. 222 1/4; Berlin-Stett. 135 Br.; Breslau-Schweid.-Freiburger —; Eln-Wind. 209 1/2; Cosel-Döberl. 63 1/2; Galtz. Carl-Ludw. 97 3/4; Mainz-Ludwh. 131 1/4; Mecklenb. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 78 3/8; Oberschl. Lit. A. 169 3/4; Destr.-Franz. Staatsb. —; Rhein. 115; Südbahn (Rom.) 147; Thüringer 134 1/2; Preuß. Anl. 5 1/2 106 1/2; do. 4 1/2 102 1/2; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 91 3/8; Destr. Nat.-Anl. 70 3/4; do. Loose v. 1860 85 3/4; do. v. 1864 54 1/2; Destr. Silberanleihe —; Destr. Bank-Noten 92 3/8; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4 1/2 —; Russ. Bank-Noten 80 3/8; Amerik. 60 1/4; Darlehensdter do. 91 1/2; Dessauer do. 91 1/4; Disc.-Com.-Anteile —; Genfer Ex.-Actien —; Oeraxer B.-Actien 107; Leipz. Ex.-Act. 86 1/4; Mein. do. —; Preuß. B.-Anth. —; Destr. Credit-Act. 83 3/4; Weimar. B.-Act. 100 1/2. Wechsel-Course. Amsterdam f. S. 144 1/4; Hamburg f. S. 152 1/2; do. 2 M. 151 3/4; London 3 M. 6.23; Paris 2 M. 80 11/12; Wien 2 Mt. 91 1/4; Frankfurt a/M. 2 M. 56.28; Petersburg f. S. 89; Bremen 8 T. 111. Wien, 6. April. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 76.70; Metall. 5 1/2 71.15; Staatsanl. v. 1860 93.55; Bank-Act. 794; Actien der Creditanstalt 182.72; Silberagio 107.75;

London 110.30; f. l. Münzduc. 5.23. Börsen-Notirung v. 5. April. Metall. 5 1/2 71.10; do. 4 1/2 100 —; Bankact. Nordb. 179.50; Wit Verloofung vom 3. 1854 88.25; Nat. Anl. 76.80; Act. der St.-L.-Gesellsch. 192.60; do. der Anst. 183.20; London 110.25; Hamburg 82.20; Paris Galizier 212.75; Act. d. Böhm. Westb. 164. —; do. d. Eisenb. 240. —; Loose d. Creditanst. 126.50; Neueste Loose London, 6. April. Consols 91. Paris, 6. April. 3 1/2 Rente 67.95. Ita neue Anleihe —. Italien. Rente 65.80. dit-mobilier-Actien 840. —. 3 1/2 Spanier 1 1/2 Spanier 41. Silberanleihe —. Oesterreich. Staats-Eisenb.-Actien 443.75. Lomb. Eisenb. Actien 553.75. — Schluss fest und belebt, 67.80. Berliner Productenbörse, 6. April. Weizen pr. 210 loco 45—61 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 loco 27—34 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 loco pr. d. Mt. — Spiritus pr. 8000 1/2 loco 13 1/2 April-Mai 13 3/8, Juni-Juli 14, Sept.-Oct. 14 1/2 Roggen pr. 2000 loco 36 1/4, April-Mai 35 3/8, Juni 37, Sept.-October 38 3/4 matt. — Rüböl pr. 100 loco 11 1/2, April-Mai 11 1/2, Juli-Aug. 12 1/2, Sept.-Oct. matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u.